Der Usedomer Norden

mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 11 | Mittwoch, den 23. September 2015 | Nummer 09

Hurra, ich bin ein Schulkind!

Grundschule Karlshagen Klasse 1a

Grundschule Zinnowitz Klasse 1a

Grundschule Karlshagen Klasse 1b

Grundschule Zinnowitz Klasse 1b

www.amtusedomnord.de

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
Telefon: 038377/730 www.amtusedomnord.de
Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
Bürgerservice Tel.: 038371 232233
Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
Fax: 038371 232239

Öffnungszeiten
Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
Herr Christian Höhn 16:30 - 17:45 Uhr
Möwenstraße 01 Tel. erreichbar über 038377 730
17454 Zinnowitz Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
Seniorenclub Tel. 038371 20238
Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen mittwochs
Herr Christian Höhn 17:00 - 19:00 Uhr
Haus des Gastes Tel. 038371 554918
Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen (nur während der Sprechzeiten)
Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide donnerstags
Herr Horst Freese 17:00 - 18:00 Uhr
Haus des Gastes Tel. 038371 263840
Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow donnerstags
Herr Roland Meyer 17:00 - 18:00 Uhr
Gemeindebüro Tel. 038377 373558
Stadtweg 01
17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz - nach Vereinbarung -
Herr Peter Usemann Terminabsprachen bitte
Ärztehaus über das Sekretariat
Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz des Amtes Usedom-Nord
Tel. 038377 730
Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

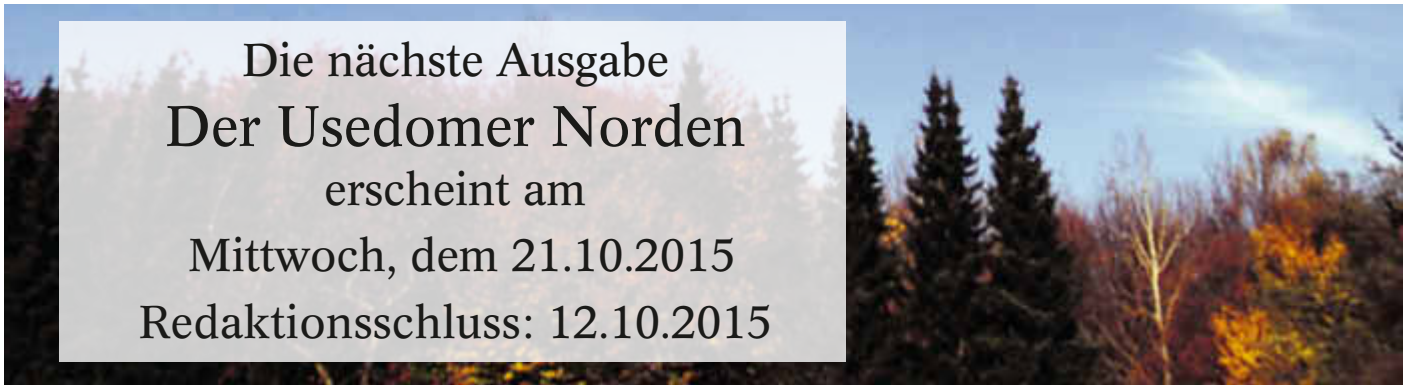
Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
17449 Karlshagen, Dünenstraße 15 Tel. 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.		Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730		kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.rimbach@amtusedomnord.de
Hauptamt					
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112		h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/Mieten/Pachten	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
Kämmerei					
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122		s.meyer@amtusedomnord.de
206	Fördermittel	Regina Walther	73125		r.walther@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126		m.bergmann@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen		038371 232235		
Bauamt					
103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144		m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide

i. V. m. dem Bebauungsplan Nr. 15 für das „Kinder- Familienhotel Waldhof Trassenheide"

1.
Die Gemeindevertretung Ostseebad Trassenheide hat in der Sitzung am 26.08.2015 den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide mit der Planzeichnung und dem Entwurf der Begründung mit integriertem Umweltbericht in der Fassung von 07-2015 gebilligt.
Der Geltungsbereich der 4. Änderung umfasst nicht das gesamte Gemeindegebiet, sondern lediglich die in beigefügtem Auszug aus dem Messtischblatt rot umrandeten Grundstücke:

Gemarkung	Trassenheide
Flur	2
Flurstücke	221, 222 teilweise, 224, 226, 227, 228 teilweise, 229/2, 230/1 teilweise, 231/2 teilweise, 232/1 teilweise und 232/4
Gesamtfläche	rd. 74.517 qm

Das Planänderungsgebiet befindet sich am nördlichen Ortsrand von Trassenheide und umfasst das Gelände des Hotels „Waldhof" einschließlich flächenmäßig untergeordneter Randbereiche.
Es wird im Norden durch die Forststraße und den sich anschließenden Kiefernwald, im Osten durch Waldflächen, im Süden durch die Bahnstrecke Zinnowitz - Peenemünde und im Osten durch das ungenutzte Gelände einer ehemaligen Ferieneinrichtung begrenzt.

2.
Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Trassenheide mit der Planzeichnung und dem Entwurf der Begründung mit integriertem Umweltbericht in der Fassung von 07-2015 sowie den nach Einschätzung der Gemeinde Trassenheide wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

von Montag, den 05.10.2015 bis Freitag, den 06.11.2015
(jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes „Usedom Nord" in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
Dienstag	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und
Donnerstag	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfs erhalten und Anregungen und Hinweise zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes „Usedom Nord" in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.
Gemäß § 47 Abs. 2a der Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) ist ein Antrag unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.
Ergänzend ist die Bekanntmachung auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Grundlegende Inhalte der Bestandteile des Entwurfes:

Planzeichnung
Das Planänderungsgebiet ist mit einer gesonderten Abgrenzungslinie gekennzeichnet und enthält die Darstellung der der vorgesehenen Nutzungsarten.

Begründung - Teil 1
Inhalt, Ziel, Zweck und Auswirkungen der Planänderung werden erläutert.
Bisherige Nutzungsarten der Flächen im wirksamen Flächennutzungsplan:
- Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Fremdenverkehr gemäß § 11 (2) BauNVO
- Grünflächen mit Zweckbestimmung Dauerkleingärten gemäß § 5 (2) 5 BauGB
- Flächen für Wald gemäß § 5 (2) 9 BauGB

Geplante Nutzungsarten in der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes:
- Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Fremdenverkehr und Fremdenbeherbergung gemäß § 11 (2) BauNVO
- Grünflächen mit Zweckbestimmung Dauerkleingärten gemäß § 5 (2) 5 BauGB
- Grünflächen mit Zweckbestimmung parkartige Anlage gemäß § 5 (2) 5 BauGB
- Straßenverkehrsflächen (Forststraße) gemäß § 5 (2) 3 BauGB
- Flächen für Wald gemäß § 5 (2) 9 BauGB

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide möchte mit der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes i. V. m. dem Bebauungsplan Nr. 15 für das „Kinder- Familienhotel Waldhof Trassenheide" (rechtskräftig seit 26.06.2013) die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Fortschreibung eines vorhandenen Hotelstandortes als Kinder-Familienhotel schaffen.
Die Gesamtkapazität im Planänderungsgebiet wird mit maximal 398 Betten festgelegt.
Zusätzlich zur Beherbergung sind gastronomische sind touristische Infrastruktureinrichtungen geplant, die auf eine ganzjährige kinder- und familienfreundliche Nutzung ausgerichtet sind.

Hierzu soll ein Gebäudekomplex errichtet werden, der einen Wellnessbereich mit Badelandschaft aufnimmt.

Begründung - Teil 2

Entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen.
Die Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter wurden im Rahmen der in das Bauleitplanverfahren integrierten Umweltprüfung untersucht und bewertet.
Die Umweltprüfung kam zu folgenden Ergebnissen:

- **Schutzgut Mensch**

Die Ausweisung eines Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Fremdenverkehr und Fremdenbeherbergung gemäß § 11 (2) BauNVO ist aus städtebaulicher Sicht positiv zu bewerten, da ein bereits seit Jahrzehnten als Hotelanlage genutztes Gelände durch die geplanten Bebauungen und qualitativ hochwertigen Beherbergungseinrichtungen aufgewertet wird. Mit der Konzipierung eines Kinder- Familienhotels, welches in der funktionalen Ausstattung auf die spezifischen Bedürfnisse der Kinder aller Altersgruppen ausgerichtet ist, wird ein besonderes touristisches Angebot unterbreitet, wie es auf der Insel Usedom und in Mecklenburg- Vorpommern einmalig ist.
Aufgrund der Lage des Sondergebietes an der Bahnlinie der UBB werden Schallschutzmaßnahmen erforderlich. Beeinträchtigungen für das Schutzgut Mensch sind nicht zu erwarten.

- **Schutzgut Pflanzen und Tiere**

Die im Planänderungsgebiet vorkommenden Waldflächen und Baumbestände wurden in die Gestaltung des Sondergebietes eingebunden. Die naturnahen Waldbereiche und ein gesetzlich geschütztes Biotop (Dünen-Kiefernwald) werden als Erholungswald ausgewiesen. Teilbereiche der Waldflächen zeigen bereits eine starke Beanspruchung und einen geringen Bestockungsgrad auf, so dass die zuständige Forstbehörde einer Waldumwandlung zugestimmt hat. Die Waldumwandlungsflächen wurden in die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes als Grünflächen mit Zweckbestimmung Parkartige Grünflächen aufgenommen.
Der Verlust von Biotopen infolge der geplanten Bebauung im Sondergebiet sowie das sich daraus ergebende Kompensationserfordernis wurden im Rahmen der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung zum Bebauungsplanverfahren ermittelt. Der Ersatz wurde durch externe Maßnahmen auf der Halbinsel Melow, die durch die Succow-Stiftung koordiniert werden, erbracht.
Infolge der geplanten Bebauungen im Bereich des Sondergebietes sind Verluste von Einzelbäumen nicht vermeidbar. Diese können jedoch durch Neupflanzungen innerhalb der Hotelanlage kompensiert werden.
Im Ergebnis eines Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages wurde herausgestellt, dass in Umsetzung der Vorhaben im Sondergebiet die Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG nicht berührt werden. Der mit dem Abriss der Gebäude verbundene Verlust von Nistplätzen für Vögel kann durch Ersatz- Nisthilfen im Planänderungsgebiet kompensiert werden.

- **Schutzgut Boden**

Die mit den Bebauungen im Sondergebiet verbundenen Flächenversiegelungen bedingen vollständige Funktionsverluste von Böden. Dem Grundsatz des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden wurde entsprochen, da die Bebauung an einem bereits anthropogen belasteten Standort umgesetzt wird.
Im Bereich der gemäß Flächennutzungsplan ausgewiesenen Waldflächen befindet sich ein gesetzlich geschütztes Geotop der Küstendüne des Peenemünder Forstes. Beeinträchtigungen infolge der geplanten Nutzungsarten können ausgeschlossen werden.

- **Schutzgut Wasser**

Die Flächenversiegelungen im Bereich des Sondergebietes bedingen eine Verringerung der Grundwasserneubildungsrate, wobei aber die Nutzbarmachung des anfallenden Regenwassers und Versickerung auf den Böden dieser entgegen wirkt. Gefährdungen des Grundwassers sind in den Phasen der Bautätigkeiten an Standorten von Böden, die keinen ausreichenden Schutz vor Grundwasserkontaminationen bieten, nicht auszuschließen. Hier sind spezielle Maßnahmen des Grundwasserschutzes einzuhalten. Die Bautätigkeiten können zu veränderten Wasserverhältnissen in den Bodenschichten führen, so dass Maßnahmen der Wasserhaltung auch zum Schutz vor einer Unterversorgung von Gehölzbeständen erforderlich werden.
Das Planänderungsgebiet befindet sich in einem hochwassergefährdeten Bereich, so dass im Bebauungsplanverfahren Festsetzungen zum Hochwasserschutz getroffen wurden.

- **Schutzgut Klima/Luft**

Mit der Sondergebietsausweisung Fremdenverkehr und Fremdenbeherbergung und den damit einhergehenden Versiegelungen im Bereich der geplanten Bebauungen sind negative Auswirkungen auf die kleinklimatische Situation insbesondere in den ungenutzten und baulich freien Bestandsflächen nicht auszuschließen. Diese lokalen Beeinträchtigungen können jedoch aufgrund des überwiegenden Vorkommens und des Erhalts von Vegetationsflächen mit klimatischer Ausgleichsfunktion, so den zusammenhängenden Waldflächen im Umfeld des Plangebietes, kompensiert werden.

- **Schutzgut Landschaftsbild**

Mit der geplanten Neustrukturierung und Erweiterung einer bereits seit DDR-Zeiten bestehenden Hotelanlage und der Nutzbarmachung eines anthropogen belasteten Standortes im Bereich einer ehemaligen Ferieneinrichtung werden insbesondere das Ortsbild und der Gebietscharakter aufgewertet. Es sind Maßnahmen der Durchgrünung und Einbindung vorhandener Gehölzbestände vorgesehen. Eine Anpassung an die Umgebungsbebauung und eine harmonische Höhenentwicklung im Sondergebiet können sichergestellt werden.

- **Schutzgut Kultur- und Sachgüter**

Im Planänderungsgebiet befinden sich keine Bau- und Bodendenkmale, so dass Befindlichkeiten für das Schutzgut ausgeschlossen werden können.

- **Schutzgut Biologische Vielfalt**

Im Bereich des Sondergebietes werden vorwiegend ungenutzte ruderale Flächen, die in Verbindung mit den Waldflächen der biologischen Vielfalt förderlich sind, überformt und einer anderen Nutzungsart zugeführt.
Auch wenn durch die Einbindung erhaltenswerter Gehölzbiotope und Waldflächen ein naturnaher Bezug zu den naturräumlichen Gegebenheiten geschaffen wird, sind Veränderungen in der biologischen Vielfalt anzunehmen.
Im Umweltbericht wurde dargestellt, dass die Auswirkungen des Planvorhabens durch ein umfangreiches Konzept unterschiedlicher Maßnahmen vermieden, verringert und ausgeglichen werden können.

FFH-Vorprüfung

Das Planänderungsgebiet befindet sich im Wirkbereich des FFH-Gebietes „Dünengebiet bei Trassenheide" mit der Gebietskennzeichnung DE 1849-301.
In einer FFH-Vorprüfung war zu klären, ob durch das Vorhaben Beeinträchtigungen der maßgeblichen Bestandteile des Schutzgebietes bzw. der Erhaltungsziele zu erwarten sind.
Eine unmittelbare Inanspruchnahme von Schutzgebietsflächen ist durch das Planvorhaben nicht zu erwarten. Auch aufgrund der Spezifik des Vorhabens können erhebliche Beeinträchtigungen der in die Prüfung eingegangenen Lebensraumtypen des FFH-Gebietes ausgeschlossen werden.

Artenschutz

Zur Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Belange wurde ein Gutachten erarbeitet, welches die Bestandssituation und die Betroffenheit von besonders und streng geschützten Tierarten und Populationen im Zuge der Umsetzung des Planvorhabens darstellen soll. Der besondere Schwerpunkt lag auf der Erfassung von Fledermäusen, Vögeln und Hornissen und mögliche Befindlichkeiten von Nist- und Brutplätzen infolge der Modernisierung und des Abrisses

von Gebäuden und erforderlichen Baumfällungen. Die Bestandaufnahmen ließen Vorkommen von Sommer- und Winterquartieren für Fledermäuse sowie Nist- und Brutplätzen für Vögel ausschließen. Auch ein Vorkommen von Hornissen wurde nicht bestätigt.
Im Rahmen der Auseinandersetzungen mit den artenschutzrechtlichen Belangen im Umweltbericht konnten erhebliche Beeinträchtigungen von Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie und von Vogelarten der EU- Vogelschutzrichtlinie ausgeschlossen werden, da im Plangebiet spezifische Habitate für diese Arten nicht vorkommen.

Schallimmissionsprognose
Anhand einer Schallimmissionsprognose wurden die für das Planänderungsgebiet und den erweiterten Untersuchungsbereich vorhandenen und künftig zu erwartenden Immissionsverhältnisse analysiert.

Verkehrsuntersuchung
Die Verkehrsuntersuchung setzt sich mit den Auswirkungen des Planvorhabens auf die örtliche verkehrliche Situation, speziell im Bereich der Forststraße und der Zu- bzw. Abfahrt zur Strandstraße auseinander.

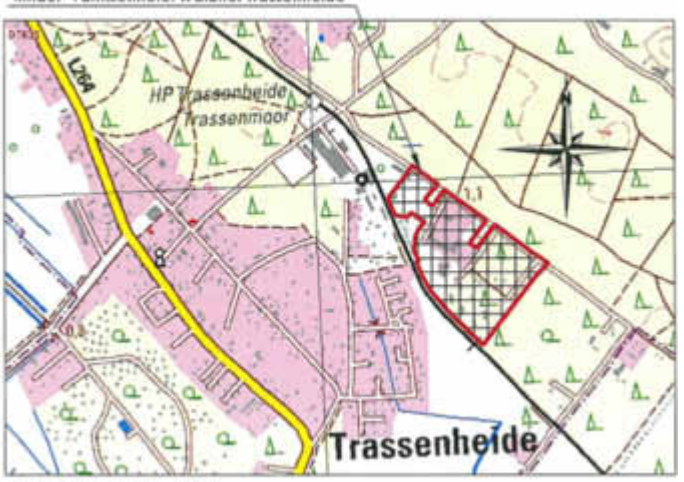
Nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen
- Landesplanerische Stellungnahme vom 09.07.2012
  Der Anpassung des Flächennutzungsplanes durch die 4. Änderung wird aus raumordnerischer Sicht zugestimmt.
- Staatliches Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern zum Bebauungsplan Nr. 15 vom 27.10.2011 und 22.06.2012 zum Küsten- und Hochwasserschutz
  Die Belange des Küsten- und Hochwasserschutzes sind betroffen und in der Planung durch entsprechende Maßnahmen zu berücksichtigen.
- Landkreis Vorpommern-Greifswald vom 03.07.2012/13.07.2012
  - mit Hinweisen zu planungsrechtlichen Belangen, die in die Planung einzustellen sind;
  - zur Berücksichtigung immissionsschutzrechtlicher Anforderungen;
  - zur Einstellung der Belange der Umweltprüfung und der Belange der Schutzgebietes internationaler Bedeutung in die Planänderung und
  - mit Hinweisen zum Schutz von Festpunkten

3.
Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Trassenheide, den 14.09.2015

Horst Priesle
Bürgermeister

4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide
für das Bebauungsplangebiet Nr. 15
"Kinder- Familienhotel Waldhof Trassenheide"



ÜBERSICHTSPLAN M 1 : 10 000

Informationen der Amtsverwaltung

Auf Grund einer Weiterbildung

bleiben das Einwohnermeldeamt im Amt Usedom-Nord und das Bürgerbüro im Ostseebad Karlshagen am 05. und 06.10.2015 geschlossen.

Sie suchen einen Ausbildungsplatz in der Verwaltung?

Dann bewerben Sie sich doch einfach!

Gesucht wird ein freundlicher, aufgeschlossener junger Mensch, der sorgfältig in der Bearbeitung und sicher im Auftreten ist. Liegen Ihre Interessen vor allem im rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich?
Dann ist der Verwaltungsberuf für Sie die richtige Entscheidung.

Bewerben Sie sich, denn zum 01. August 2016 stellen wir
eine/n Auszubildende/n
zur/zum Verwaltungsfachangestellten
ein.

Die abwechslungsreiche Ausbildung dauert 3 Jahre.
Mindestvoraussetzung für die Ausbildung ist ein guter Abschluss der 10. Klasse.
Falls Ihr Interesse geweckt wurde, senden Sie Ihre Bewerbung - bitte ohne Klarsichtfolie und Hefter - mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild und Kopie des letzten Schulzeugnisses **bis zum 30.09.2015** an:

Amt Usedom-Nord
Der Amtsvorsteher
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

Liebe Leser des Amtsblattes, liebe Einwohner des Amtes Usedom Nord,

gestatten Sie mir als Erstes in meiner Doppelfunktion als Amtsvorsteher und Bürgermeister das Thema Flüchtlinge anzusprechen.
Die Bilder der letzten Wochen über die Flucht der Menschen aus Syrien, aber auch die Flut der Einreisenden aus anderen Ländern und die teilweise Überforderung unserer Behörden bei der akuten Bewältigung der Probleme, die sich den Flüchtlingen bei uns stellen, fordert von Jedem von uns sein Mittun bei dieser umfassenden und schwierigen Aufgabe. Der Aufruf von Frau Teske und mir in der Ostseezeitung hat erste Erfolge zu verbuchen. Bürgerinnen und Bürger unseres Amtsbereiches stellen Quartiere zur Verfügung und wollen Flüchtlinge aufnehmen. Doch bei der zu erwartenden Zahl der auch uns erreichenden Menschen reicht dies bei Weitem nicht aus. Es sollte nicht sein, dass wir Zuweisungen und Entscheidungen zu deren Unterbringung aus der Presse erfahren und wir Bürger in Gesprächen und Festlegungen nicht einbezogen sind. Den Protest von Mölschower Bürgerinnen und Bürger muss man daher auch mit Respekt vor Angst, nicht beantworteten Fragen, aber vor allem nicht in die Diskussion einbezogen zu sein, akzeptieren. Wenngleich sollten wir wie die Inselmitte und der Inselsüden gut vorbereitet sein, wenn die Menschen auf der Suche nach Hilfe bei uns stranden. Melden Sie sich bitte weiterhin im Amt Usedom Nord, wenn Sie helfen können und helfen möchten. Bündeln auch wir die Kräfte zur Integration der Menschen, die alles verloren haben und auf der Suche nach einem Neuanfang bei uns sind.
Geben wir Ihnen Hoffnung und Zuversicht mit einer herzlichen Willkommenskultur, die wir anzubieten in der Lage sind.

Christian Höhn
Amtsvorsteher

Bericht des Bürgermeisters Karlshagen

Im Ort Karlshagen geht es ständig weiter mit der Analyse des Zustandes von Sauberkeit und Ordnung. Nachdem eine Vielzahl von Hausnummern nach unseren Aufrufen und Kontrollen durch das Ordnungsamt erneuert oder angebracht wurden, arbeiten wir weiter an der Erfassung und Anschreiben zur Einhaltung der Straßenreinigungssatzung im Ort. Nach wie vor wird nicht jeder Gehweg gereinigt oder der Rinnstein gefegt. So bietet das Ortsbild nicht überall den Eindruck eines Ostseebades. Helfen Sie auch hier, jeder vor seiner Haustür, unser Ortsbild zu verbessern. Im Wohngebiet An der Försterei sind erneut mehrere Wohnhäuser entstanden und die Außenflächen gewinnen an Ansehen. Der Spielplatz wird gut angenommen und die Pflege wird auf die Mitarbeiter des Eigenbetriebes übertragen. An der Ecke Alte Peenemünder und Peenemünder Straße entsteht gegenwärtig ein neuer Haltepunkt für Fahrradfahrer an der Radwegekreuzung. Gepflastert, mit Stadtmöbeln ausgestattet und mit einem Ortsplan versehen bekommen unsere Radfahrer einen neuen Ausruh- und Orientierungspunkt. Über den Eigenbetrieb werden hier die Anregungen unserer Gemeindevertreter umgesetzt.
Das Hafenfest wurde durch die Mitglieder des Eigenbetriebsausschusses ausgewertet und erhält 2016 eine stärkere maritime Ausrichtung.
Die Beratungen und Planungen für die Fußgängerquerung im Bereich der Hauptstraße/Schulstraße haben die ersten Hürden passiert und 2016 ist mit dem Baubeginn zu rechnen.
Die Sofortmaßnahmen in der Kita sind erfolgreich abgeschlossen und im Beisein der Firmen und Mitarbeiter am 16.09.2015 abgenommen worden. Hier hat sich erneut die gute Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Schmidt, dem Amt Usedom Nord, den bauausführenden Firmen, der Leitung der Kita mit ihren Mitarbeitern sowie den verantwortlichen Gemeindevertretern im Bauausschuss und Sozialausschuss gezeigt. Das Problem der oberflächennahen Regenwasserentsorgung ist allerdings noch nicht gelöst.
Die Saison geht zu Ende, wir merken es an den weniger werdenden Gästen, die Schule hat begonnen und es war eine Freude, die Erstklässler bei ihrer Schulaufnahmefeier mit Frau Anke Seber, derzeit die amtierende Schulleiterin begleiten zu dürfen. Der zeitweilige Bildungsausschuss nimmt am 24.09. ebenfalls seine Arbeit auf, um den Schulentwicklungsplan Karlshagens für die nächsten Jahre dem Landkreis zuarbeiten zu können. Die Mitglieder veröffentlichen wir nachstehend in der Übersicht.
Nach der Beschlussfassung zur Mieterhöhung beginnen die Vorbereitungen einer Begehung der gemeindeeigenen Blöcke, einzelner Wohnungen und des Wohnumfeldes, um gezielt im Wirtschaftsplan die notwendigen Investitionen festzulegen. Den Termin geben wir rechtzeitig über den Sozialausschuss bekannt.
Die Diskussionen durch die Gemeindevertreter in zurückliegender Gemeindevertretersitzung zum weiteren Straßenbau in Karlshagen endeten in einer Prioritätenliste. Danach wird die Gartenstraße für 2016 vorbereitet werden. Am 08.10. werden die Gemeindevertreter voraussichtlich den Nachtragshaushalt beschließen und so die Weichen für dieses Vorhaben stellen. Eine Bürgerinformationsveranstaltung wird auch hier folgen. Die Bautätigkeit im Bereich Wohnen durch private Investoren wird auch 2016 fortgesetzt werden. An der Hauptstraße wird ein neues Wohn- und Geschäftshaus entstehen und im Bereich der Mildstedter Straße privater Wohnungsbau. So verändern sich die Angebote ständig und die Zahl der Einwohner steigt weiter. Im Bereich der Ferienhausbauten beendet Vakon-Bau auch seine Aktivitäten mit den letzten Ferienhäusern.
Noch sind aber nicht alle Lücken in Karlshagen geschlossen und auch das Hotelgrundstück wartet noch auf einen Investor.
Begleiten Sie, liebe Leser uns auch weiterhin kritisch in unserer Arbeit und mischen sich in die Gemeindepolitik ein, in dem Sie unsere Veranstaltungen besuchen und sich in die Diskussion beim Tagesordnungspunkt: Anfragen der Bürgerinnen und Bürger einbringen. Ich freue mich über Ihren Besuch auch in der Bürgermeisterstunde wie auch meine Stellvertreter.

Christian Höhn
Bürgermeister Karlshagen

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:

Schadstoffmobil

In nächster Zeit findet wieder die Schadstoffsammlung statt.
Als Schadstoffe (Sonderabfälle) werden alle Stoffe bezeichnet, die wegen ihrer umweltschädigenden Zusammensetzung nicht ohne besondere Behandlung entsorgt werden können. Diese gibt es nicht nur in Industrie- und Gewerbebetrieben, sondern sie fallen auch in jedem Haushalt an. Gelangen diese Gifte unkontrolliert in den Hausmüll, werden unüberlegt weggespült oder weggeworfen, können sie Boden, Wasser sowie Luft verunreinigen und lebende Organismen auf Dauer schädigen, indem sie angereichert in Lebensmittel, Trinkwasser oder Luft zurückkehren.
Die Entsorgungstermine sind im Abfallkalender 2015 oder im Onlineabfallkalender unter www.vevg-karlsburg.de veröffentlicht.
Die Annahme von Schadstoffen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen (maximal 20 kg bzw. 20 l) unentgeltlich.

Die Schadstoffe können nur in geschlossenen Behältern und möglichst in Originalverpackung abgegeben werden. Niemals Schadstoffe vermischen oder **unbeaufsichtigt am Straßenrand stehen lassen.**

Angenommen werden: u.a. Spraydosen Autosprühlack, Körperpflegemittel, Lederspray, Lösungsmittel, Lösungsmittelverdünner, Frostschutzmittel, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, verunreinigte Altöle, Leinöl, Fleckenwasser, Reinigungsmittel, Petroleum, Holzschutzmittel, Altlacke, Altfarben, Druckfarbenreste, Spachtelmassen, Uhu, PKW Batterien und Motorradbatterien, Taschenlampenbatterien, Monozellen, Quecksilberbatterien, Lithiumbatterien aus Filmkameras, Fotoapparaten, Pflanzenschutzmittel, Schädlings-bekämpfungsmittel, nicht verbrauchte oder überlagerte Altmedikamente, Gold- und Silberputzmittel, Fotochemikalien aus privaten Hobbylaboratorien z. B. Fixierbäder, Entwickler und Thermometer.

Schadstoffe aus Gewerbe, Schulen und sonstigen Einrichtungen werden nicht mitgenommen!

Informationen der Eigenbetriebe

Ostseebad Karlshagen

Sehr geehrte Karlshagener, sehr geehrte Gewerbetreibende und Gastgeber,

der Großteil der touristischen Saison dieses Jahres liegt hinter uns. Das Team der Touristinformation ist dabei, die Statistik aus den eingereichten Meldescheinen/Kurkarten zu erstellen. Bis Jahresende ist die stattliche Zahl von ca. 15.000 Meldescheinen zu erfassen.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie Ihre Kurkartenblöcke möglichst schnell direkt in der Touristinformation abrechnen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Mi	09:00 - 17:00 Uhr
Do	09:00 - 18:00 Uhr
Fr	09:00 - 17:00 Uhr
Sa	10:00 - 12:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Team der Touristinformation Karlshagen

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Oktober 2015

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

01.10.	Braun, Wolfgang	80 Jahre
01.10.	Pockelwald, Kurt	93 Jahre
02.10.	Sywall, Elga	75 Jahre
06.10.	Kriegk, Wolfgang	75 Jahre
09.10.	Mante, Helga	75 Jahre
11.10.	Kreutz, Inge	75 Jahre
14.10.	Vratny, Elisabeth	90 Jahre
15.10.	Koop, Brigitte	75 Jahre
17.10.	Schulz, Ingrid	75 Jahre
23.10.	Behn, Wolfgang	70 Jahre
24.10.	Richter, Ursula	92 Jahre
28.10.	Juhlke, Klaus	75 Jahre
28.10.	Wiesner, Gertrud	80 Jahre

Gemeinde Mölschow OT Bannemin

03.10.	Aurin, Siegfried	80 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

01.10.	Neumann, Gudrun	80 Jahre
04.10.	Arlt, Jürgen	80 Jahre
04.10.	Lindenthal, Renate	75 Jahre
15.10.	Wiese, Günter und Marianne	Diamanthochzeit
18.10.	Behnke, Ilse	80 Jahre
18.10.	Jonscher, Leni	85 Jahre
18.10.	Spitzkat, Brigitte	75 Jahre
20.10.	Quinius, Gerd	80 Jahre
22.10.	Rakowsky, Boris	80 Jahre
23.10.	Wyschka, Ralph	80 Jahre
24.10.	Fuhrmann, Ehrenfried	85 Jahre
25.10.	Dahms, Elfriede	93 Jahre
26.10.	Eitner, Gerd	70 Jahre
29.10.	Schreiber, Rudolf und Gudrun	Diamanthochzeit

Kulturnachrichten

Karlshagen lässt die Drachen los …

beim 4. Usedomer Drachenfestival am 3. und 4. Oktober

Buntes Drachentreiben in der Luft, im Sand, auf der Bühne - das Usedomer Drachenfestival geht mit einem drachenstarken Programm in die 4. Runde. Kuriose, kleine, riesige, selbstgebastelte und professionelle Großdrachen werden den Ostseehimmel an beiden Festivaltagen in ein buntes Farbenmeer tauchen. Samstag von 15 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16.30 Uhr gibt es Livemusik, Kinderanimation, Impressionen aus Peter Maffays Musical „Tabaluga" und jede Menge Möglichkeiten zum Mitmachen. Wieder mit dabei: Der mit 15 m Länge, 10 m Breite, 9 m Höhe und über 30 m Kletter- und Rutschfläche der größte aufblasbare Drachen der Welt. Die Kids lieben es, ihm auf dem Strandvorplatz „seinen Buckel" herunterzurutschen.

Der Start des **XXL-Strandfeuerwerkes** entlang der Usedomer Küste am Samstag 3. Oktober um 20 Uhr in Karlshagen ist ein weiteres „knallbuntes" Highlight für das Festival. Insgesamt zehn Minuten lang wird das Ostseebad in den schönsten Farben und Lichtern am Himmel in Szene gesetzt. Das nächste Feuerwerk startet nur Sekunden nach der letzten Rakete in Karlshagen im benachbarten Trassenheide … bis das letzte Feuerwerk um 21.30 Uhr schließlich in Ahlbeck beginnt. Große und kleine Strandbesucher sollen zusätzlich mit den vor Ort ausgegebenen Laternen den Strand zum Strahlen bringen. Nach dem Feuerwerk geht es in Karlshagen direkt zur Drachenparty ins Festzelt am Strand.

Was erwartet die Besucher noch beim Usedomer Drachenfestival? Eine echte Drachenbegegnung und Zähmung der besonderen Art, Fotos mit einem überdimensionalen und furchteinflößenden Drachen, zu Drachenmusik tanzen, das Ei des Drachens von einer Leiter retten, zum gruseligen oder niedlichen Drachen geschminkt werden und natürlich… Drachen steigen lassen.
Wer keinen Himmelsgleiter dabei hat, bastelt ihn einfach vor Ort oder baut ein feuerspeiendes Exemplar im Strandsand. Vielleicht wird dieser so gut, dass er einen „Draki", einen Usedomer Drachen-Oskar, bei einem der Drachenwettbewerbe abräumt.

Zuschauer haben am Strand selbst die besten Bühnenplätze, um das bunte Geschehen am Strand gespannt zu verfolgen. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist natürlich gesorgt: Leckere Drachensuppe, Drachenschwänze und aufwärmendes Drachenblut sollte man unbedingt verkostet haben.
Beim großen Abschlussfinale am Sonntag blicken um 16.15 Uhr alle Richtung Ostseehimmel, wenn 1.000 Helium-Ballons mit Weitflugkarten ausgestattet in die Lüfte schweben. Sendet der Finder die Karte „aus der Ferne" zurück auf die Insel, winkt für den Gewinner ein Familien-Kurzurlaub auf Müllers Hof in Karlshagen.

Ein Besuch des Usedomer Drachenfestivals zeigt, dass Drachensteigen schon lange kein „Kinderkram" mehr ist. Das Drachenbauen in unglaublich vielfältigen Formen und -typen ist zu einem beliebten Sport bei Kindern und Erwachsenen geworden. Aber auch mit einem günstigen Einsteigermodell kann man am breiten Strand von Karlshagen jede Menge Familienspaß haben.
Der Eintritt zum Usedomer Drachenfestival in Karlshagen ist übrigens kostenlos.

Infos: www.usedomer-drachenfestival.de

Veranstaltungstipps

vom 23. September - Ende Oktober

Mi., 23.09.
19:00 Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 EUR, „Haus des Gastes“

Fr., 25.09.
10:00 Geführte Radtour nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Tourguide: Gerd Graumann, Streckenlänge ca. 30 km/5 Std., mind. 5, max. 20 Pers., Teilnahme mit KK: 7 EUR, ohne KK: 10 EUR, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490

Sa., 26.09.
10:00 - 14:00 „Peenemünde - Keimzelle der Raumfahrttechnik“ Vortragsreihe organisiert durch die Fördervereine Peenemünde e. V. und Technikmuseum Wernher von Braun e. V., Eintritt frei, „Haus des Gastes“

Mo., 28.09.
10:00 - 13:00 Ölmalkurs für Jedermann: „Ostseebilder in Öl“, keine Vorkenntnisse erforderlich, 54 EUR inkl. Materialien (Bildgröße ca. 40 x 40 cm), ohne KK: 59 EUR; begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung Bob Ross: 0173 3819343, „Haus des Gastes“

Di., 29.09.
10.00 Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald und erfahren Sie Wissenswertes über Pilze und Heilkräuter, Teilnahme frei Treffpunkt: vor der Rezeption des Campingplatzes (Zeltplatzstraße)

Mi., 30.09.
10:00 TIPP FÜR KIDS: Karlchens kunterbunte Lesestunde von kleinen und großen Drachen, Eintritt frei, „Haus des Gastes“

Do., 01.10.
19:30 Ringelnatz, Tucholsky, Kästner, Bergner & Two Guitars! „Lerne Lachen ohne zu Weinen“ oder „Narren sind Überall“ „… virtuos die Musik - pointiert, humorvoll und nachdenklich der gesprochene Tucholsky, beeindruckend die Zeichnungen“. Eine geniale Verbindung von Musik, Literatur und Malerei in einem Konzert. Eintritt mit KK: 14 EUR, ohne KK: 17 EUR, Veranstaltungsort und Kartenverkauf im „Haus des Gastes“

Fr., 02.10.
15:00 TIPP FÜR KIDS: Karlchens kunterbunte Lesestunde von kleinen und großen Drachen, Eintritt frei, Bibliothek im „Haus des Gastes“

4. Usedomer Drachenfestival

Sa., 03.10. ... und XXL - USEDOMER
15:00 - 23:00 **STRANDFEUERWERK**
In der Luft, im Sand, auf der Bühne - das Usedomer Drachenfestival geht in Karlshagen mit einem drachenstarken Programm in die 4. Runde. Das XXL
So., 05.10. Strandfeuerwerk am 03.10. um 20 Uhr ist ein
11:00 - 16.30 weiteres „knallbuntes“ Highlight für das Drachenfestival. Kuriose, kleine, riesige, selbstgebastelte und professionelle Großdrachen werden den Ostseehimmel an beiden Festivaltagen in ein buntes Farbenmeer tauchen. Dazu gibt es Livemusik, Kinderanimation, Impressionen aus Peter Maffays Musical „Tabaluga“ und jede Menge Möglichkeiten zum Mitmachen.
Das ausführliche Programm können Sie im Flyer (Auslage in der Touristinfo), in den Schaukästen und natürlich online unter www.usedomer-drachenfestival.de nachlesen

Di., 06.10.
10:00 - 14:00 Bernstein schleifen: Bearbeiten Sie unter Anleitung baltischen Rohbernstein zu einem individuellen Schmuckunikat. Mindestteilnehmerzahl 5 P., Material vor Ort erwerbbar, Zwei mögliche Durchgänge um 10 Uhr und um 12:30 Uhr, Teilnahme: 4 EUR p. P., Anmeldung unter 038371 55490 „Haus des Gastes“

Do., 08.10.
19:00 „Werksbesichtigung“ - Bildhafte Führung durch die Luftwaffenerprobungsstelle bzw. Peenemünde West. Historischer Vortrag von Lutz Hübner, Eintritt mit KK: 1 EUR, ohne KK: 2 EUR, „Haus des Gastes“

Fr., 09.10.
10:00 Geführte Radtour nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Tourguide: Gerd Graumann, Streckenlänge ca. 30 km/5 Std., mind. 5 P./max. 25 P., Teilnahme mit KK: 7 EUR, ohne KK: 10 EUR, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490

So., 11.10.
10:00 Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald und erfahren Sie Wissenswertes über Pilze und Heilkräuter, Teilnahme frei, Treffpunkt: vor der Rezeption des Campingplatzes (Zeltplatzstraße)

Di., 13.10.
10:00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“

Do., 15.10.
14:00 „Die Weisheiten des Waldes und deren Wirkstoffe“ - Gehen Sie mit Winfried Dinse auf Wanderschaft durch den Wald und erfahren Sie Erstaunliches über einheimische Bäume, Teilnahme frei Treffpunkt: vor der Rezeption des Campingplatzes (Zeltplatzstraße)

Fr., 16.10.
19:00 Angriffsziel Peenemünde: Die alliierten Bombenangriffe 1940 bis 1944 - Historischer Vortrag von Manfred Kanetzki (Förderverein des HTM), Eintritt mit KK: 1 EUR, ohne KK: 2 EUR, „Haus des Gastes“

So., 18.10.
15:00 Evergreens & Welthits in einem Klavierkonzert gespielt von Barbara Ullrich. Von Louis Armstrongs „Wonderful World“ bis zu Yiruma „River flows in you“, Eintritt mit KK: 2 EUR, ohne KK: 3 EUR, „Haus des Gastes“

Mo., 19.10.
10:00 - 12:00 FAMILY-TIPP: Hurra, hurra der Herbst ist da: Basteln für die ganze Familie mit bunten Materialien. Bringt Muscheln und Treibholz vom Strand mit. Teilnahme frei, „Haus des Gastes“

Di., 20.10.
10:00 - 14:00 Bernstein schleifen: Bearbeiten Sie unter Anleitung baltischen Rohbernstein zu einem individuellen Schmuckunikat. Mindestteilnehmerzahl 5 P., Material vor Ort erwerbbar, Zwei mögliche Durchgänge um 10 Uhr und um 12:30 Uhr, Teilnahme: 4 EUR p. P., Anmeldung unter 038371 55490, „Haus des Gastes“

Do., 22.10.
10:00 Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald und erfahren Sie Wissenswertes über Pilze und Heilkräuter, Teilnahme frei Treffpunkt: vor der Rezeption des Campingplatzes (Zeltplatzstraße)

Fr., 23.10.
16.00 FAMILY-TIPP: Die Zinnowitzer Autorin Carina Reich stellt ihr frisch gedrucktes Familienbuch "Die Ameise im Bernstein" vor. Als spannende Kindergeschichte erzählt, enthält das Buch alles Wissenswerte über den Sonnenstein d. Ostsee. Ein Zuhörerlebnis für die ganze Familie. Eintritt frei, im „Haus des Gastes"

Mo., 26.10.
15:00 - 17:00 FAMILY-TIPP: Hurra, hurra der Herbst ist da: Bastelnachmittag für die ganze Familie mit bunten Materialien. Bringt Muscheln und Treibholz vom Strand mit. Teilnahme frei, im „Haus des Gastes"

Di., 27.10.
17:00 „Teestunde bei den Manns" - eine Begegnung mit Thomas Mann, einem Meister der deutschen Sprache, Nobelpreisträger, leidenschaftlichem Teetrinker und seiner ungewöhnlichen Familie. Eintritt inkl. Teeverkostung mit KK: 1 EUR, ohne KK: 2 EUR, „Haus des Gastes"

Mi., 28.10.
10:00 TIPP FÜR KIDS: Karlchens kunterbunte Lesestunde für kleine Leute, Eintritt frei, „Haus des Gastes"

Do., 29.10.
17:00 Die „Aktion Rose 1953 im Norden Usedoms" - Bärbel Walter berichtet über die Aktion der DDR-Regierung zur Verstaatlichung von Hotels und Erholungsheimen, deren Schwerpunkt auf den Badeorten der Ostseeküste lag. Eintritt frei, „Haus des Gastes"

Fr., 30.10.
19:00 Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 EUR, „Haus des Gastes"

Ortsführung

jeden Dienstag
10.00 Uhr
(außer Gruppen)

Treff:	**Kurverwaltung Zinnowitz**
Dauer:	**ca. 1,5 Stunden**
mit:	**Kurkarte kostenlos**
ohne:	**Kurkarte: 2,00 €**

Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz - Unsere Dauerbrenner

montags, 9:30 - 16:00 Uhr
Radwanderung zur Halbinsel Gnitz
Die Tour geht über Netzelkow und Lütow ins Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz". Die Strecke geht über Waldwege und befestigte Wege. Dauer ca. 5 - 6 Stunden
- Veranstaltungsort: Kurverwaltung, Neue Strandstr. 30, 17454 Zinnowitz
- Teilnahme: kostenlos

montags, 12.10.2015, 20:00 - 21:00 Uhr
Das Ostseebad Zinnowitz und die Halbinsel Gnitz
In diesem Diavortrag wird das Ostseebad Zinnowitz von der Vergangenheit bis zur Gegenwart vorgestellt und die Halbinsel Gnitz in ihrer Schönheit und Vielfältigkeit Referent: Wolfgang Nehls. www.zinnowitz.de
- Veranstaltungsort: Hotel „Baltic", Dünenstraße 1, 17454 Zinnowitz
- Eintritt: 1,50 EUR mit Kurkarte; 3,00 EUR ohne Kurkarte

dienstags, 10:00 - 12:00 Uhr
Ortsführung (außer Gruppen)
Dauer: ca. 1,5 Std.
- Veranstaltungsort: Kurverwaltung, Neue Strandstr. 30, 17454 Zinnowitz
- mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte: 2,00 EUR

Dienstag, 29.09./13.10., 19:00 - 20:30 Uhr
Abendwanderung auf den Spuren der Holzbildhauer
Geführte Wanderung entlang des Skulpturenpfades an der Promenade. Sie erhalten Erläuterungen zu den Skulpturen und Künstlern. Genießen den Ausklang des Tages in romantischer Atmosphäre.
- Veranstaltungsort: Kurverwaltung, Neue Strandstr. 30, 17454 Zinnowitz
- Pro Person: 1,50 EUR

mittwochs, 10:00 - 13:00 Uhr
Vortrag über die V1 und Peenemünde
Erläutert wird in Wort und Bild die Geschichte der V1 (Fi 103) und in einer allgemeinverständlichen Darstellung die Technik. Weiterhin erhalten Sie umfangreiche Informationen zur Heeresversuchsanstalt. Anschließend führt eine Wanderung zu den einzigen in Deutschland noch vorhandenen Überresten einer Feldstellung.
- Veranstaltungsort: Kurverwaltung - Lesesaal, Insel Usedom, 17454 Zinnowitz
- mit Kurkarte: 1,50 EUR, ohne Kurkarte: 3,00 EUR

Mittwoch, 07.10./21.10.2015, 10:00 - 11:00 Uhr
Strandwanderung für Kinder ab 5 Jahre
„Strandforscher"- Natur erleben. Wir gehen am Meer im tiefen Sand. Die Schritte bedacht Hand in Hand, erkunden wir alles an Land.
- Veranstaltungsort: Haupteingang - Strand, Insel Usedom, 17454 Zinnowitz
- frei

Mittwoch, 30.09./14.10 und 28.10.2015, 10:00 - 11:00 Uhr
„Waldforscher" - Natur erleben
Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Welches Waldtier ist sehr scheu und liegt versteckt auf Nadelstreu? Erkundet mit uns den Küstenwald und seine Bewohner und wie man sich im Wald verhält. Treff: Promenade - Fischerstrand Abgang 8 D
- Veranstaltungsort: Strandabgang 8 D, Dr.-Wachsmann-Str. 4, 17454 Zinnowitz
- frei

donnerstags, 10:00 - 12:00 Uhr
Kräuterwanderung
Entdecken sie auf einem Kräuterspaziergang was Mutter Erde direkt vor unserer Haustür an heilkräftiger Pflanzennahrung zu bieten hat. Wir zeigen ihnen die natürlichen Standorte und worauf man beim Sammeln achten muss. Bitte einen Tag vorher anmelden!
- Veranstaltungsort: Kurverwaltung, Neue Strandstr. 30, 17454 Zinnowitz
- 1,50 EUR mit Kurkarte; 3,00 EUR ohne Kurkarte

Donnerstag, 24.09./08.10./22.10.2015, 14:30 - 16:00 Uhr
Häuser erzählen
Spaziergang entlang der Promenade. Gebaut in der Zeit der Bäderarchitektur erzählen Häuser an der Promenade in Zinnowitz ihre wechselvolle Geschichte.
- Veranstaltungsort: Kurverwaltung, Neue Strandstr. 30, 17454 Zinnowitz
- frei

Donnerstag, 24.09.2015, 20:00 - 21:30 Uhr
Vortrag mit Herrn Gildenhaar
„Gesunken und Verschollen" im Tagungsraum 2
- Veranstaltungsort: Casa Familia, Dünenstraße 45, 17454 Zinnowitz
- Veranstalter: Casa Familia

freitags, 15:00 - 19:00 Uhr, ab Oktober
Strand- und Küstenwaldwanderung
Eine Wanderung am Strand entlang bis in das kleinste Seebad der Insel Usedom Zempin, durch den Ort bis zum idyllischen Achterwasser und zurück.
- Veranstaltungsort: Kurverwaltung, Neue Strandstr. 30, 17454 Zinnowitz
- mit Kurkarte 1,50 EUR, ohne Kurkarte: 2,60 EUR - Bitte einen Tag vorher anmelden!
- Veranstalter: Kurverwaltung Zinnowitz, Tel. 038377 49215

Samstag, 10.10.2015, 20:00 - 21:30 Uhr
Dia-Vortrag mit Helmut Graumann
„Bedeutende Mecklenburger & Pommern"
- Veranstaltungsort: Casa Familia, Dünenstraße 45, 17454 Zinnowitz
- Veranstalter: Casa Familia

22. Usedomer Musikfestival:

Faszinierend finnisch: Sibelius, Tango, Kalevala

Als kultureller Höhepunkt im Veranstaltungskalender Usedoms bringt das Usedomer Musikfestival vom 19. September bis 10. Oktober Finnlands Musikzauber auf das „Podium der Ostsee". Drei erlebnisreiche Wochen erwarten Besucher, wenn die traditionsreiche Veranstaltungsreihe in Usedoms Kirchen, Schlössern, Museen und Konzertsälen die Musik der Ostsee mit herausragenden Ensembles und Musikern zum Klingen bringt. Zu den Peenemünder Konzerten, im atemberaubenden Ambiente der geschichtsträchtigen Turbinenhalle eröffnet das mitreißende Baltic Sea Youth Philharmonic unter der Leitung von Weltstar Kristjan Järvi den finnischen Reigen mit Sibelius, Nielsen und einer Weltpremiere! Grandiose Klangkathedralen erwartet die Besucher wenig später im backsteinernen Kubus von Peenemünde mit Anton Bruckners Sinfonie Nr. 7, gespielt vom exzellenten NDR Sinfonieorchester unter der Leitung von Thomas Hengelbrock (25.9.). Den finnischen Reigen setzt das Philharmonische Bläserquintett der Berliner Philharmoniker, das Leipziger Streichquartett, das Tangoorchester Guardia Nueva, die gefeierte Pianistin Maria Lettberg und viele mehr auf der gesamten Insel Usedom fort. Im feierlichen Ambiente des Maritim Hotels in Seebad Heringsdorf feiert das Festival mit dem Achterkerke-Musikpreis am 27. September junge Spitzentalente aus Norddeutschland und entführt mit den Eche-Preisträgern der Hofkapelle Weimar zu den drei Ostseejubilaren Sibelius, Nielsen und Glasunow am 2. Oktober - ein Spitzenjahrgang für die Musik von der Ostsee und fulminanter Höherpunkt des Usedomer Musikfestivals.

Weitere Informationen zu allen Konzerten und den Veranstaltungsorten des Usedomer Musikfestivals 2015 finden Sie auch online unter www.usedomer-musikfestival.de

Alexander Datz
Pressesprecher
M +49(0) 17674161157 **E** a.datz@usedomer-musikfestival.de

Karten und weitere Informationen unter 038378 34647 und http://www.usedomer-musikfestival.de/

Freitag | 25. September | 20:00 Uhr | Kraftwerk des Museum | Peenemünde
SINFONIEKONZERT
ZUM ABSCHLUSS DER MUSIKLANDSAISON MECKLENBURG-VORPOMMERN
NDR Sinfonieorchester
Thomas Hengelbrock **Dirigent**
ANTON BRUCKNER: Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Sonntag | 27. September | 17:00 Uhr | Kaiserbädersaal Hotel „Maritim" | Heringsdorf
Die Besten von morgen
Großes Finalkonzert des Wettbewerbs „Die jungen Besten im Norden" und Verleihung des 2. Achterkerke-Musikpreises beim Jungen Usedomer Musikfestival

Donnerstag | 1. Oktober | 19:30 Uhr | Evangelische Kirche | Seebad Ahlbeck
Klavierabend
Henri Sigfridsson (Klavier)
Werke von Beethoven, Sibelius, Palmgren und Schumann.

Freitag | 2. Oktober | 19:30 Uhr | Kaiserbädersaal | Maritim Hotel | Seebad Heringsdorf
HOFKAPELLE IM KAISERBAD
Henri Sigfridsson **Klavier**
Peter Hörr **Leitung**
Hofkapelle Weimar
Werke von Sibelius, Glasunow und Nielsen.

Samstag | 3. Oktober | 11:30 Uhr | Evangelische Kirche St. Johannes | Liepe
Von Finnlands Seen und Wäldern
Karoliina Kantelinen (Gesang, Kantele) und Ikka Heinonen (Bogenlyra)
Altfinnische Folklore, Musik aus Karelien, eigene Texte und Lieder

Sonntag | 4. Oktober | 17:00 Uhr | Evangelische Kirche St. Marien | Usedom
SERENADE MIT BERLINER PHILHARMONIKERN
Philharmonisches Bläserquintett
Werke von Mozart und Aho

Montag | 5. Oktober | 19:30 Uhr | Hotel „Seerose" | Kölpinsee
FOLK AUF FINNISCH
Frigg
Volkstänze und Spielmannskunst aus Finnland und Skandinavien

Freitag | 9. Oktober | 19:30 Uhr | Evangelische Kirche St. Petri | Wolgast
WEISSE NÄCHTE
Signum Saxophone Quartet
Werke von Sibelius, Glasunow, Rachmaninow und Piazolla

Schul- und Kindergartennachrichten

ILL e. V. HORT in der Grundschule Zinnowitz

Rückblick: Sommerfest 2015

Am 10.07.2015 fand das mittlerweile legendäre (weil jedesmal spektakuläre) Sommerfest des Hortes statt.
Es war krönender Abschluss für ein rasant vergangenes Schuljahr und Rahmen für die feierliche Verabschiedung der Viertklässler durch ihren Bezugserzieher Herrn Hartkopp.
Seit Wochen, ach, seit Monaten liefen die Vorbereitungen. Es wurden Kulissen und Requisiten gebaut, Kostüme gesucht, Tänze und Theater geprobt, Technik und Catering wurde organisiert und überhaupt an alle einhunderttausend kleinen Sachen gedacht, die für ein perfektes Hort-Spektakulum nötig sind.
Unter dem Motto **„Asterix und Obelix in Zinnofix"** wurde den über 250 Schaulustigen einiges geboten! Neben dem Theaterstück (unter der Leitung von Marcel Hartkopp) gab es Auftritte neu-gallischer Künstler. So wurde in allen Facetten **getanzt, ein Cup-Song mit Plastikbechern erklang und selbst ein Auszug aus dem Stück: „Das Phantom der Oper"** wurde beim Spektakulum für Kleopatra aufgeführt und veranlasste zu blankem Entzücken. Der eigentliche **Höhepunkt** war allerdings **der Aufritt der vermeintlichen „Wildschweine"**, die Obelix über alles liebt. Eigens für diesen Spaß machte es **Frau Schlechter von den Vineta-Hotels** möglich und lieh uns für einige witzige Momente im Theaterstück **ihre Schweinchen** aus. **Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken.**

Asterix, Obelix, Trubadix und der Pirat

Alexa, Amelie & Skadi „Das Phantom der Oper"

Fine, Nele, Leonie mit ihrem Cup-Song

Lulu & Roy von Vineta
Foto: mit freundlicher Genehmigung von Frau Schlechter

Nun ist der Sommer fast Vergangenheit und 25 neue Hortkinder haben Besitz ergriffen von unserem Haus.
Wir freuen uns auf ein neues, aufregend schönes Jahr mit EUCH und wünschen allen einen guten Start.

Eure Horterzieher vom Hort in der Grundschule Zinnowitz

Grundschule Zinnowitz

Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss ...

33 Mädchen und Jungen wurden mit der Zuckertütenübergabe ganz offiziell Schüler der Grundschule Zinnowitz. Nach der Einschulungsfeier übernahmen Frau Kühn und Herr Kamin ihre Klassen und gingen gemeinsam zur Schule. An dieser Stelle danken wir Herrn Schwarzenberg, in Vertretung des Bürgermeisters, für die netten Grußworte an unsere Erstklässler.

Herr Usemann begrüßte unsere neuen Schüler in der Schulstarterwoche mit einem gemeinsamen Spaziergang durch unser schönes Zinnowitz. Höhepunkt war der Besuch des neuen Rettungsturmes. Das absolute Highlight für unsere Kleinen bestand dann in der leckeren Kugel Eis. Herr Usemann hat extra wundervolles Wetter bestellt für diesen Tag.
Vielen Dank, unseren Kindern hat es sehr gut gefallen.

Aufgepasst Schulanfänger 2016!!

Liebe Eltern,
bitte melden Sie Ihr Kind für das Schuljahr 2016/17 bis Freitag, den 16. Oktober 2015, persönlich in der Grundschule Zinnowitz, an.
Mitzubringen ist die Geburtsurkunde im Original Ihres Kindes.

Die Schulleiterin der Grundschule Zinnowitz wünscht allen Eltern, Kindern und Lehrern ein wundervolles und erfolgsreiches Schuljahr 2015/16.

Neuigkeiten aus der Grundschule Karlshagen

Wir starten ins Schuljahr 2015/16
Gut erholt und sehr motiviert gingen 143 Schüler und 10 Kollegen an den Start in das neue Schuljahr. Frau Seber, seit 1989 Lehrerin an unserer Grundschule, übernahm die kommissarische Leitung der Grundschule und wünscht sich eine gute, ehrliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern und allen Partnern der Schule. Dabei kann sie sich der Unterstützung ihrer Kollegen, vieler Eltern und Kooperationspartner sicher sein.

Das Foto zeigt das aktuelle Team der Grundschule. 3 neue Kollegen (Frau Wirth, Herr Brümmel, Herr Rothe) vergrößern den Lehrerkreis. Wir werden dafür sorgen, dass sie sich schnell einleben und Gefallen an ihrer Arbeit mit unseren Schülern, Eltern und Kollegen finden.
Die Arbeit unserer Schulsozialarbeiterin, Anke Friedrich, wurde um ein weiteres Jahr verlängert. Darüber haben wir uns sehr gefreut, ist sie doch aus dem Schulleben nicht mehr wegzudenken. Der Hausmeister Herr Rempfer und die Schulsekretärin Frau Ihns sowie die technischen Kräfte sorgen täglich dafür, dass der Schulalltag reibungslos verläuft.
Am 29. 8. 2015 nahmen wir zwei erste Klassen feierlich in die Grundschule auf. Nach einem Programm der 4. Klassen und der Schultütenübergabe durch die Klassenleiter konnten die Eltern ihre stolzen Kinder in Empfang nehmen und verbrachten einen erlebnisreichen Tag im Kreise der Familie.
In der zweiten Schulwoche trafen sich der Schülerrat, Frau G. Friedrich und die Schulsozialarbeiterin Anke Friedrich im Jugend - und Vereinshaus, um gemeinsam mit Herrn Wiesner eine Schülerdisco vorzubereiten.
Ein weiterer Höhepunkt fand am 13. September in der Sporthalle statt. Die Kollegen und der Grundschulverein organisierten den Herbst - Kleiderbasar. Von 9 - 18 Uhr waren wieder viele Helfer auf den Beinen. Ob beim Einräumen, beim Verkauf, im Cafe oder beim Aufräumen - allen gebührt an dieser Stelle unser Dank. Die Einnahmen in Höhe von ca. 1.700 EUR werden wieder für verschiedene schulische Belange eingesetzt, um das Schulleben der Kinder zu bereichern.

Unser Grundschulchor, einige Rezitatoren und Instrumentalisten stecken zurzeit in den Vorbereitungen zum Drachenfest des Ostseebades Karlshagen am Samstag, dem 3. Oktober. Gern laden wir

alle Besucher zur Aufführung unseres Programmes um 15.00 Uhr auf die Ostseebühne ein.
Rückblickend möchten wir an dieser Stelle noch einmal das gelungene gemeinsame Schulfest beider Schulen unseres Ortes zum Schuljahresende erwähnen. Unseren Schülern und Gästen ist es in guter Erinnerung geblieben. Viele ehrenamtliche Helfer haben mit ihrer tatkräftigen Unterstützung zum Gelingen dieses Tages beigetragen. Dafür danken wir ihnen noch einmal herzlich.

Den Schwimmpokal der Grundschulen in der letzten Schulwoche möchten wir nicht unerwähnt lassen. Seit mehreren Jahren haben wir erfolgreich daran teilgenommen und oft den Siegerpokal erhalten. Einige Schüler aus den 3. und 4. Klassen vertraten unsere Schule bei Einzelwettkämpfen und in der Staffel. Im Schuljahr 2014/15 schwamm unsere Schulmannschaft auf den 2. Platz.

A. Seber und das Kollegium der Grundschule Karlshagen

Anmeldung Schulanfänger zum Schuljahr 2016/2017

Sehr geehrte Eltern,
bis zum **30. September 2015** können Ihre Kinder für das kommende Schuljahr hier in der Schule angemeldet werden, deren Geburtsdatum zwischen dem 01.07.2009 und 30.06.2010 liegt. Das Sekretariat ist montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr besetzt.

Der Einzugsbereich unserer Grundschule umfasst die Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide und Mölschow.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch (ggf. in Ablichtung) vorzulegen.

Im Schuljahr 2016/2017 werden die Erstklässler am **3. September 2016** eingeschult.

Mit freundlichen Grüßen

gez. A. Seber
komm. Schulleiterin

CJD KiTa „Kleine Weltentdecker“ sticht in See...

Alle Piraten an Bord...

Am 25. August zu unserem Sommer-Piratenfest stiegen so allerhand kleine und große „Freibeuter der Meere“ an Bord. Piraten, Piratenbräute, Meerjungfrauen und sogar Neptun persönlich gab uns die Ehre.
Kurzerhand wurde unser selbst gedichtetes Kleine- Weltentdeckerlied bearbeitet und schon hatten wir das passende Piratenlied im Liedersack dabei!

Wo sind die Piraten, wo sind die Piraten?
Hier sind wir, hier sind wir!
Gehen auf die Reise, gehen auf die Reise.
Schiff ahoi, Schiff ahoi!

Das Piratenspektakel begann mit einem großen Piratentreff im maritim geschmückten Bewegungsraum. Nachdem alle zünftig vom Piratenkapitän begrüßt wurden, gab es schon mal ein paar kleine leckere Häppchen zwischen die Zähne. Unser Smutje und seine fleißigen Helfer wirbelten in der Kombüse was das Zeug hielt und verwöhnten unseren Gaumen mit so allerlei Köstlichkeiten. Bananenpiraten, ein Melonen-Seeungeheuer, Käsepiraten und Brot- und Gemüseschifflein u.v.m. zierten das Buffet... Danach ertönte für die

Größten unserer KiTa der Startschuss zum Landgang, denn sie hatten vom Familien- und Wellnesshotel Seeklause eine Einladung zu ausgelassenem Spiel & Spaß in die Piratenwelt erhalten... Vielen lieben Dank an dieser Stelle für diesen supertollen Vormittag. Der Spielplatz ist einfach der Hammer. Wir sind begeistert und kommen auf jeden Fall gerne wieder vorbei. Nach ausgiebigem Spiel in dem, mit liebevollen Details, versehenen Piraten-Entdeckungs-Parcours hingen unsere Mägen schon in den Kniekehlen und bei Ankunft im Heimathafen gab es leckere goldene Fischstäbchen und Pommes auf den Tisch.

Am Nachmittag nach einem kleinen Mittagspäuschen, auch Piraten brauchen mal einen Moment Ruhe, trudelten schon die ersten Eltern, Freunde und Partner unserer KiTa ein. Auch ihnen wollten wir einmal Danke sagen für ihre Hilfe und Unterstützung. Mit einem piratenmäßigen Schmaus begann unser gemeinsames Fest. Und was wäre eigentlich ein Piratenfest ohne Piratenschatz ... Unsere modernen Piraten haben sich jedoch im Geocatching versucht und sich so den Schatz unter den Nagel gerissen. Nachdem die Beute brüderlich geteilt wurde, konnten sich die Piraten noch ordentlich auf der Hüpfburg austoben, sich schminken lassen, sich im Kanonenkugelwurf beweisen.... Vielen lieben Dank an alle Beteiligten, an die Eltern, die uns unterstützt haben, die Kurverwaltung, die uns wieder einmal ihre Hüpfburg zur Verfügung gestellt hat...

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen".

cjd die-chancengeber.de

Es ist keine optische Täuschung!!!

Diese Prachtexemplare von Kartoffeln sind in unserem Hochbeet gewachsen.
Man sagt zwar immer, die dümmsten Bauern ernten die größten Kartoffeln ..., aber das stimmt in unserem Fall natürlich ganz und gar nicht!
Kaum ausgebuddelt und bestaunt, sind sie auch schon bei unserer Köchin im Kochtopf gelandet und wurden zu Kartoffelbrei verarbeitet. Und der Kartoffelbrei hat auch dieses Mal ganz besonders geschmeckt.

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen".

cjd die-chancengeber.de

Wanted – Achtung – Wanted – Achtung

Liebe Hobbygärtner, Kleingärtner,
ihr habt vielleicht Äpfel, Birnen, Kürbisse, Zuccini usw. und wisst nicht wohin damit!!!???
Dann her damit!!!
Wir, die Kinder der KiTa „Kleine Weltentdecker" verarbeiten eure Sachen gerne in unserer Weltentdeckerküche.

In der letzten Woche gab es schon eine große Apfelspende aus einem Kleingarten. Danke für die tollen Äpfel!!! Der Apfelsaft, den wir daraus gemacht haben, war einfach nur köstlich.
Unsere Telefonnummer: 038371 20935.

Das CJD bietet jährlich 115.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 130 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen".

cjd die-chancengeber.de

Glückwünsche zur Einschulung von der Kita Trassenheide

Also lautet ein Beschluss:
Dass der Mensch was lernen muss.
Nicht allein das ABC
bringt den Menschen in die Höh.
Nicht allein im Schreiben, Lesen
übt sich ein vernünftig Wesen.
Nicht allein in Rechnungssachen
soll der Mensch sich Mühe machen.
Sondern auch der Weisheit Lehren
muss man mit Vergnügen hören.

-Wilhelm Busch-

Nun ist es soweit, auch für einige unserer KiTa-Kinder hat der sogenannte „Ernst des Lebens" begonnen.
Wir wünschen euch eine tolle, spannende Zeit, ganz viel Spaß und Freude, viele neue Freunde und Begegnungen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris" auf der Insel Usedom

Liebe Leser,
auch im Monat Oktober feiern wir wieder ein ganz besonderes Fest, das schon seit Jahrhunderten gefeiert wird: Erntedank. Früher eines der wichtigsten Feste im Kirchenjahr, heute fast in Vergessenheit geraten. Die meisten Menschen haben keine oder nur noch wenig Berührung mit der Landwirtschaft und die Lebensmittel werden einfach im Supermarkt gekauft. Trotzdem ist es gut, sich und auch vor allem die Kinder wenigstens einmal im Jahr daran zu erinnern, dass diese Fülle nicht selbstverständlich ist.
Lassen Sie sich von uns zu diesem besonderen Gottesdienst einladen, wir feiern diesen Gedenktag am 4. Oktober 2015.

Ihr Pfarrer Polossek

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto" - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr
Montag	07:30 Uhr
Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr

„Stella Maris" - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr
Sonntag	09:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr
Beichtgelegenheit	
Mittwoch	18:30 Uhr in „St. Otto" - Zinnowitz

Unsere besonderen Gottesdienst-Termine im Oktober:

Erntedank
Sonntag, 4. Oktober 2015 um 9:00 Uhr in Stella Maris Heringsdorf und um 11:00 Uhr in St. Otto Zinnowitz

Unsere Gemeindegruppen:
Jeden Dienstag findet um 09:30 Uhr eine Seniorenmesse in Stella Maris - Heringsdorf statt. Am 6. Oktober 2015 mit der Einladung zum anschließenden Frühstück Es besteht eine Mitfahrgelegenheit aus Zinnowitz.
Die Ökumenische Junge Gemeinde trifft sich jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Ahlbeck.
Am Donnerstag, 8. Oktober 2015 und 29. Oktober 2015 laden Sr. Lucia und Sr. Agnes um 19:00 Uhr zum Meditativen Tanz nach St. Otto - Zinnowitz.
Am Mittwoch, dem 7. Oktober 2015 veranstaltet der Ökumenische Frauentreff eine Taizéandacht in Stella Maris, Heringsdorf
Am Mittwoch, dem 14. Oktober 2015 trifft sich um 14:30 Uhr der Seniorenverein LIA in Stella Maris, Heringsdorf.
Der Religionsunterricht für die Schüler ab Klasse 5 findet am Samstag, dem 17. Oktober 2015 von 10:30 Uhr - 14:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz statt.
Die Kinder der Klassen 1 - 4 sowie der Vorschule und ihre Familien treffen sich am Sonntag, dem 18. Oktober 2015 nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stella-maris-usedom.de

„Jehovas Zeugen" Versammlung Zinnowitz

lädt im Oktober zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 11.10.2015	„Befreiung aus einer finsteren Welt"
Sonntag, den 18.10.2015	„Die Wunder der Schöpfung würdigen"
Sonntag, den 25.10.2015	„Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe"

Die Veranstaltung findet jeweils um 9:30 Uhr Zinnowitz, Möskenweg 19 statt.
Eintritt frei. Keine Kollekte.

Liebe Bewohner im Insel Norden!
September und Oktober ist die Zeit der Erntefeste. Auch in der Kirche feiern wir Erntedankfest. Am ersten Sonntag im Oktober, wollen wir DANKEN, für das was wir in diesem Jahr geerntet haben.
Ernte auf Usedom sieht vermutlich anders aus, als Ernte in einer rein landwirtschaftlichen Gegend. Bei uns spielen Urlauberzahlen, Bettenauslastung und Übernachtungen eine Rolle. Aber auch in der Gastronomie und im Hotelwesen, wird eine Ernte eingefahren.
So haben wir vielleicht alle einen Grund zu DANKEN, für die Ernte der Sommermonate, im Garten und auch in den anderen Lebensbereichen.
Am 4. Oktober feiern wir Erntedankgottesdienste, vielleicht möchten Sie ja mitfeiern um 9:30 Uhr in Zinnowitz und um 11 Uhr in Karlshagen.

Herzliche Grüße

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Gottesdienste im Insel Norden

	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
27. September		17:30	
17. n. Trinitatis	mit Abendmahl		10:00
04. Oktokber		11:00	09:30
Erntedankfest		mit Abendmahl	mit Abendmahl
11. Oktober	11:00		09:30
19. n. Trinitatis			
18. Oktober		11:00	09:30
20. n. Trinitatis		mit Versöhnungsgebet	
25. Oktober	11:00 mit Abendmahl		09:30

Angebote für Jung und Alt:

Krabbelgruppe
montags ab 15 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz
Die Krabbelgruppe sucht noch „neue Krabbler“ und Eltern.
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377 42045

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren
Am letzten Freitag im Monat (außer in den Ferien)
Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

Flötengruppe
dienstags, 15:45 - 16:15 im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Christenlehre
Mo. 15.30 - 16.30 Uhr (1. - 6. Kl.) im Turmzimmer Karlshagen
Di. 16:15 - 17:00 Uhr (1. - 6. Kl.) im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht
25. - 27.09. Konfirmandenfahrt nach Sassen
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Abend
Zum Gesellschafts-Spiele-Abend laden wir einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in die Kirche Karlshagen zu 19 Uhr ein. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues.
Der nächste Termin ist: 06.11. Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökum. Gymnastikgruppe
montags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel.: 038377 42421

Frauengesprächskreis:
Dienstag, 29.09.15: „Die Kunst, sich die Schuhe zu binden“ ein Filmabend in Zinnowitz, 19:30 Uhr
Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin- Karlshagen-Zinnowitz:
Do., 20 - 21:30 Uhr, abwechselnd in Zinnowitz oder Karlshagen
Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe
Do., 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, der nächste Termin ist: 15.10.
Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Besuchskreis
Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Pflanzaktion in Karlshaggen
Um unsere Karlshagener Kirche wird es bunt - Pflanzaktion von Frühlingsblumen
Sicher sind Sie in diesem Frühjahr schon das eine oder andere Mal durch Wolgast gefahren. Es war wieder eine Wohltat, diese Tausende von Krokussen an den Straßenrändern zu sehen und wenige Wochen danach dann auf den gleichen Wiesen die Osterglocken zu bewundern. Danke an die Initiatoren und Ausführenden, die sich diese Arbeit gemacht haben, die nun so viel Freude auslöst - und das bestimmt nicht nur bei uns.
Und auch um die Krumminer Kirche herum war eines sonnigen Tages ein Blumenmeer zu bewundern: es blühten Hunderttausende von Schneeglöckchen. Das sind fast die frühesten Frühlingsboten und wenn diese anfangen zu blühen, dann weiß man: jetzt geht es aufwärts.
Wie wäre es, wenn wir den Kirchhof um die Karlshagener Kirche herum auch so verschönern würden? Von Gemeindemitgliedern wurde die Idee geäußert, das Gelände mit Frühblühern zu bepflanzen. Ob Schneeglöckchen, Krokusse, Osterglocken, Tulpen oder andere Frühlingsblumen - jede Zwiebel ist willkommen.
Wer hat Lust mitzumachen? Wir treffen uns am 30. September, 15:00 Uhr an der Kirche in Karlshagen. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. „Spenden“ von Frühblühern sind willkommen, wir werden aber auch ein kleines Sortiment bereitstellen. Wenn jeder ein Pflanzgerät (Pflanzschaufel) mitbringen könnte, wäre das gut.
Auf einen fröhlichen Pflanznachmittag freuen sich

Christa Heinke und Christine Reinhold

Konzertprogramm
Usedomer Musikfestival 2015 in unseren Kirchen:
Sonntag, 20. Sept., 19:30 Uhr, Krummin
Schneeheller Gesang
Lumen Valo Leitung Kari Turunen
Geistliche Lieder aus der Sammlung „Piae cantiones“ (Greifswald,1582)
Finnische Gesänge des 16. Jahrhunderts
[35/25/20/15 EUR]

Samstag, 26. Sept., 19:30 Uhr, Zinnowitz
Tango Virtuoso
Trio Cayao
Finnische Tangos von Jarkko Riihimäki und Toivo Körki und argentische Tangos u. a. von Horacío Salgan, Astor Piazzolla und Luis Laguna
[25/20/15 EUR]

Kartenvorverkauf für das Usedomer Musikfestival: 038378 34647

Eine aktive Gemeinde lebt von Menschen, die mitmachen, vielleicht lassen Sie sich auch einladen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke **Pfarrerin** — *Cord Bollenbach* **Gemeindepädagoge**

Kontakt: Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz, Tel.: 038377 42045, E-Mail: cord.bollenbach@t-online.de

Vereine und Verbände

4. Sportwerbetag beim FSV Karlshagen e.V.

Purer Bewegungsspaß
Am Sonnabend, dem 5. September trafen sich 32 Sportler des FSV Karlshagen e. V. und Sportler aus befreundeten Vereinen, um einen Tag mit purer Bewegungslust zu erleben. Bereits zum 4. Mal organisierten die Teilnehmer der Allround-Fitness-Gruppe Karls-hagen einen Sportwerbetag und hatten dafür ihren Lieblings-referenten Daniel Koch aus Berlin eingeladen.
In der ersten Trainingseinheit bewegten sich die Teilnehmer nach Musik im 3/4-Takt und wer dachte, da kommt man nicht so ins Schwitzen, der hatte sich getäuscht. Koordinativ und konditionell wurde jeder Teilnehmer in dieser Einheit intensiv gefordert. Puren Spaß und eine Powereinheit für die Arme gab es in der Trainingseinheit Drums Alive. Mit Trommelstöcken wurde der Rhythmus auf große Gymnastikbälle übertragen und diese Stunde begeisterte mal wieder alle Sportler und ist ein unbedingtes Muss für jeden bisher organisierten Sportwerbetag in Karlshagen. In der letzten Trainingseinheit wurden nicht nur die Muskeln und Herz-Kreislauf trainiert sondern auch die Lachmuskeln. Nach den verschiedensten Musikstücken gestaltete der Referent lustige Choreographien und animierte alle Teilnehmer zu verrückten Bewegungsideen. Gegen 16:00 Uhr ging ein gelungener, sportlich vielseitiger Sportwerbe-

tag in der Karlshagener Sporthalle zu Ende und das Organisationsteam war sich einig auch 2016 lohnt es sich diesen Tag zu organisieren.

Susi Mahnke

Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan Oktober 2015

Mi.	01.10.		10:00 Uhr	Veranstaltung zum 70. Geburtstag der VS
Do.	02.10.		14:30 Uhr	Herbst und Wintermode mit der Nr. 1 aus Greifswald
Fr.	03.10.	V	13:00 Uhr	Teilnahme am Drachenfestival
Mo.	05.10.		10:00 Uhr	Vorstandssitzung VS
Di.	06.10.		14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat Mensch ärgere Dich nicht
Mi.	07.10.		18:00 Uhr	Oktoberfest mi Blasmusik
Do.	08.10.		09:30 Uhr	Chorprobe
Fr.	09.10.		14:00 Uhr	Kino- Zinnowitz
So.	**11.10.**		**14:30 Uhr**	**Beginn Theater-Abo Greifswald**
Mi.	14.10.	V	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat Mensch ärgere Dich nicht
Do.	15.10.		09:30 Uhr	Chorprobe
So.	**17.10.**		**12:00 Uhr**	**Musikantenscheune der VS in Torgelow**
Do.	22.10.	V	09:30 Uhr	Chorprobe
			14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat Mensch ärgere Dich nicht!
Fr.	23.10.		14:00 Uhr	Festveranstaltung für Mitglieder der VS
Di.	27.10.		14:30 Uhr	Wir spielen Canasta
Mi.	28.10.		14:30 Uhr	Tanzgruppen zu Besuch/Lieper Danz Lüh Kindertanzgruppe/Seniorentanz
Do.	29.10.		14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat Mensch ärgere Dich nicht
			09:30 Uhr	Chorprobe
Fr.	30.10.		10:00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann

Jede Woche:

Montag:	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen Frau Hidde
	15:45 Uhr	Osteoporose Frau Pohl
	10:00 Uhr	Seniorensport Frau Krüger
Dienstag:	09:00 Uhr	Chigung Herr Kiekhefel
	10:15 Uhr	Osteoporose/ Pilates Frau Brinkmann
Mittwoch:	09:30 Uhr	Seniorentanz Frau Hidde

Änderungen möglich!

Dagmar Hidde
Leiterin

Veranstaltungen im Jugend & Vereinshaus Karlshagen

Monat September + Oktober 2015

21.09.15 - 25.09.15	08:00 Uhr	Holzprojekt mit Regionalschule (Einzelheiten werden noch bekannt gegeben. Bitte veränderte Öffnungszeiten beachten)
25.09.15	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19:00 Uhr	Herbstmeisterschaften im Skat **3. Runde**
26.09.15		geschlossen
29.09.15	15:00 Uhr	Nintendo Wii
	19:00 Uhr	Wählergemeinschaft (WIK) -Versammlung
30.09.15	15:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
01.10.15	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	15:00 Uhr	Malen für jedermann
	19:00 Uhr	Töpfern für Erwachsene Bitte Anmelden: 0170 8653029
02.10.15	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
03.10.15		**Feiertag geschlossen**
06.10.15	15:00 Uhr	Dartsturnier
07.10.15	15:00 Uhr	Töpfern mit Britta, für Kinder Bitte Anmelden: 0170 8653029
	16:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
08.10.15	14:30 Uhr	Probe Shantychor
09.10.15	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19:00 Uhr	Herbstmeisterschaften im Skat **4. Runde**
10.10.15	14:00 Uhr	offener Treff
13.10.15	14:00 Uhr	TT-Turnier
14.10.15	15:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
	15:00 Uhr	Töpfern für Kinder mit Britta Bitte anmelden
15.10.15	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	19:00 Uhr	Töpfern für Erwachsene Bitte anmelden
16.10.15	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	18:30 Uhr	Spielabend
17.10.15	13:00 Uhr	**Tag der offenen Tür**
	15:00 Uhr	Schülerdisco Kl. 1 - 4
	18:00 Uhr	Schülerdisco Kl. 5 - 10
20.10.15	15:00 Uhr	Tischfußballturnier
21.10.15	15:00 Uhr	Töpfern für Kinder mit Britta Bitte anmelden
	15:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
22.10.15	14:30 Uhr	Probe Shantychor

	19:00 Uhr	Töpfern für Erwachsene Bitte anmelden
23.10.15	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19:00 Uhr	Herbstmeisterschaften im Skat **5. Runde**
24.10.15	14:00 Uhr	offener Treff
27.10.15	15:00 Uhr	Kartennachmittag
28.10.15	15:00 Uhr	Töpfern für Kinder mit Britta Bitte anmelden **Offener Treff geschlossen**
29.10.15	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	18:00 Uhr	Bürgerinitiative „Steinkohlekraftwerk“
30.10.15	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	18:30 Uhr	Spielabend
31.10.15		**Feiertag geschlossen**

Tag der offenen Tür
am 17.10.2015, 13:00 - 15:00 Uhr

im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen

Wir möchten an diesem Tag unser Haus für Eltern und Kinder vorstellen und Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung empfehlen. Bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen kann das Haus besichtigt werden. Jugendliche Stammbesucher werden in den einzelnen Räumen Angebote erklären und Fragen beantworten.
Der in unserem Haus ansässige Töpferverein stellt auch sein Angebot vor.

Weitere Vereine wie:
- Wing Tsun - Selbstverteidigung Holger Kickhefel
- FSV Karlshagen - Schussgeschwindigkeit beim Fußball

Messen nehmen an unserer Veranstaltung teil.
Geplant sind noch Vereine wie Hobby-Dance-Club, Schach und Malen.

Mitglieder der Volkssolidarität sind auch beim „20. Geburtstag“ mit dabei!

Schon zur Tradition gehört das Kuchenbüffet beim Mieterfest der Genossenschaft „An der Peenemündung“ eG in Karlshagen.
Hier backen Mitglieder der Volkssolidarität und Senioren der Genossenschaft Kuchen für das Mieterfest. In diesem Jahr hatten die Senioren besonders viel verschiedene Kuchen hergestellt. Angefangen vom Pflaumenkuchen bis zur Quarktorte war alles dabei.
Aber auch ein schöner Brauch ist der gemeinsame Auftakt am Vorabend im Festzelt.

Hier wird gemeinsam gesungen, gegessen und ein Glas auf das Wohl aller Senioren erhoben.

Am nächsten Tag pünktlich um 15:00 Uhr eröffnete die Vorsitzende Frau Grabow das Mieterfest 2015. Viele Gäste waren gekommen, die Genossenschaft feierte den „20. Geburtstag“.
So war der Kuchenstand heiß begehrt und die Frauen hatten alle Hände voll zu tun.
Hier ein Dank an alle Mitstreiter!
Natürlich gab es auch Lose, die schnell vergriffen waren, bei den Preisen kein Wunder.
Dank an Bücherei Junge, Dit & Dat Frau Trost, unsere Tupperfrau Frau Held und den vielen anderen Spendern.
Wir möchten aber auch die vielen Helfer die zum Gelingen des Festes beitrugen erwähnen, die Malstraße für die Kleinen, kleiner Bücher und Trödelmarkt und der Handarbeitsstand.
Die Ortsgruppe der Volkssolidarität gratuliert der Mietergenossenschaft zum 20. Geburtstag und wünscht den Mitarbeitern und Frau Grabow viel Erfolg für die nächsten Jahre.

Adelheid Manche
Volkssolidarität Karlshagen/Trassenheide

Verspätetes Sommerfest!

Ja auch das gibt es, das man Anfang September ein Sommerfest feiert.
So war es in der Ortsgruppe der Volkssolidarität am 3. September 2015, verbunden mit einer Mitgliederversammlung waren 105 Mitglieder gekommen.
Leider spielte das Wetter nicht ganz so mit, wie in den Tagen davor.
Im „kiek in“ war alles eingedeckt der Kaffee und die Sahnetorte standen auf den Tischen, nur einige Mitglieder mussten noch mit Stühlen und Kaffeegedeck versorgt werden.
Die Vorsitzende der Ortsgruppe Frau Dagmar Hidde begrüßte nach kurzer Verspätung alle recht herzlich. Ein kurzer Bericht des vergangen Jahres und die Veränderungen für das Jahr 2016 wurden bekannt gegeben. Alle müssen die Veränderungen erstmal verarbeiten und man wird im Vorstand beraten, ob sich kleine Gruppen bilden, um mit jedem Einzelnen zu sprechen.
Der Vorstand bedankte sich für die gute Arbeit bei Frau Hidde mit einem Blumenstrauß.
Aber dann ging es los, Musik zum mit singen, schunkeln und natürlich die ersten auf der Tanzfläche.
Eine Tombola und lustige Spiele gab es zum mit machen, viele schöne Preise konnte man Gewinnen und der Beste Dichter bekam ein Präsent.
Zum Abschluss wurde ein kleiner Imbiss gereicht Kartoffelsalat und Würstchen.
(Leider keine Grillwurst)

Gutgelaunt traten alle den Heimweg an!
Allen Helfern großen Dank!

Christa Krause

Kleingartenverein Ostseeland

Wir, der Bereich I des Kleingartenbereiches Ostseeland Karlshagen in der Peenestraße, hatten am 29.08.2015 allen Grund zur Freude - Wir feierten unser 50-jähriges Bestehen. Geehrt wurden anlässlich dessen Alfons Geppert und Hans Szigat, die ihren Garten nun bereits 50 Jahre pflegen. Die Ehrung der beiden Jubilare nahmen der Vorsitzende des Kleingartenvereins Ostseeland - Gustav Rochow - und die Bereichsleiterin des Bereichs I - Inge Böttcher - vor. Mit großer Freude wurden den Jubilaren feierlich kleine Präsente übergeben, worauf alle Gartenfreunde anschließend mit einem Gläschen Sekt anstießen.

Für das leibliche Wohl war gesorgt, denn jeder Gartenfreund beteiligte sich an der Ausstattung der schönen Party. So ließen wir es uns bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem gut gehen. Auch für das Wohl der Kinder war gesorgt - unser Gartenfreund Ben Silg ließ den Kindern beim Bearbeiten von Specksteinen, woraus später einmalige dekorative Stücke und wunderschöner Schmuck wurden, keine Langeweile aufkommen.
Die musikalische Umrahmung des Festes übernahmen die „Ferdi-Drumbs" aus Ferdinandshof, die auch die Gartenfreunde an den Trommeln ihre musikalischen Talente ausprobieren ließen. Alle hatten sichtlich viel Spaß. Mit netten Gesprächen am Feuer, bei denen es auch um die Einhaltung der Gemeinnützigkeit ging, sodass der Verein mindestens noch mal so viele Jahre Bestand hat, fand das Fest einen schönen Ausklang. Schließlich waren sich alle Gartenfreunde einig: Es ist toll, dass es in Karlshagen eine so schöne Gemeinschaft gibt.

Jugendclub Zinnowitz

Unsere Angebote vom 01.10.2015 bis 30.10.2015

01.10.2015	14:00 Uhr	Vorbereitungen zum „Tag der Vereine"
02.10.2015	16:00 Uhr	Pflegearbeiten auf unserem Clubgelände
03.10.2015		Treff an der Zinnowitzer Promenade am Stand zum Tag der Vereine
06.10.2015	14:00 Uhr	Backen - Apfelkuchen mit Streuseln
07.10.2015	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
10.10.2015	17:00 Uhr	Grillen an der Feuerschale - Würstchen und Knüppelteig
14.10.2015	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
15.10.2015	16:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
17.10.2015	16:30 Uhr	Billardturnier
21.10.2015	15:00 Uhr	Berufliche Belange
22.10.2015	15:00 Uhr	Kreativ - herbstliche Deko aus Naturmaterialien von Euch hergestellt
27.10.2015	14:00 Uhr	gesunde Ernährung - Kartoffelauflauf mit Gemüse
28.10.2015	15:00 Uhr	Berufliche Belange
29.10.2015	16:00 Uhr	Pflegearbeiten an unserem Hochbeet
30.10.2015	16:00 Uhr	Basketballturnier

Unsere Gewinner beim Tischtennisturnier waren:

1. Platz: Thomas Reimer
2. Platz: Philipp Giese
3. Platz: Nils Steffen

Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.

Begegnungsstätte: Zinnowitz
Adresse: Neue Strandstraße 43
Telefon: 038377 399792

Veranstaltungsplan Oktober 2015

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.10.2015	Donnerstag	10:00	Bewegungstanz
		13:30	Seniorenmeisterschaft Rommé
02.10.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		13:00	Spiele + Handarbeit
05.10.2015	Montag	10:00	Vorstandssitzung
		14:00	**Chorprobe**
06.10.2015	Dienstag	12:00	Gemüsevariation
		13:30	Rommé-Turnier
07.10.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Sta-bilisierung der Wirbelsäule
		14:00	**Tag des Geburtstagskindes**
08.10.2015	Donnerstag	10:00	Bewegungstanz
		13:00	Seniorenmeisterschaft Skat

09.10.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		13:00	Spiele + Handarbeit
		14:00	Kino
10.10.2015	**Samstag**	**10:00**	**Fahrt ins Blaue**
12.10.2015	**Montag**	**09:00**	**gem. Pilze suchen Treffpunkt Klönhus**
		14:00	Chorprobe
13.10.2015	Dienstag	12:00	Gemüsevariation
		13:30	Rommé-Turnier
14.10.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
15.10.2015	Donnerstag	10:00	Bewegungstanz
		13:00	Kegeln + Gedächtnis-training
16.10.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		13:00	Handarbeit + Spiele
17.10.2015	Samstag		Herbstfest der VS in Torgelow
19.10.2015	Montag	14:00	Chorprobe
20.10.2015	Dienstag	10:00	Serviettentechnik
		12:00	Gemüsevariation
		13:30	Rommé-Turnier
21.10.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		13:00	Bingo/Waffeln mit heißen Kirschen
22.10.2015	Donnerstag	10:00	Bewegungstanz
		12:00	Mittagskurs
		13:00	Spiele + Handarbeit
23.10.2015		**Freitag 14:00**	**70 Jahre VS - Herbstfest im Klönhus**
26.10.2015	Montag	14:00	Chorprobe
27.10.2015	Dienstag	13:30	Rommé-Turnier
28.10.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
29.10.2015	Donnerstag	10:00	Bewegungstanz
30.10.2015	Freitag		geschlossen

Jeden Montag um 16:30 Uhr oder 19:00 Uhr, Spaß an Bewegung für **VS-Mitglieder**.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Jede Veranstaltung bitte mit Anmeldung!

Peenemünde startet in die 47. Karnevalssaison mit einem Oktoberfest

Im Frühjahr beschloss der Peenemünder CarnevalsKlub e.V. (PCK) auf seiner Jahreshauptversammlung in diesem und in den nächsten Jahren den jeweiligen Auftakt zur 5. Jahreszeit zünftig mit einem Oktoberfest zu begehen. Anders als das Münchener Oktoberfest wird das in Peenemünde jedoch tatsächlich im Monat Oktober stattfinden, nämlich am 31. Ein weiterer Unterschied - es wird etwas kürzer sein und (etwas) weniger heftig. Na ja, schau´n wir mal. Einmalig wird sein: Es ist das einzige Oktoberfest auf der ganzen Welt, das in der „Zwiebel" stattfindet. An dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön an die neuen Wirtsleute, die uns zum Versammeln und zum Proben die Räumlichkeiten unkompliziert zur Verfügung stellen. Gegenwärtig sind die Peenemünder Jecken wieder dabei, ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu bringen. Fans und neue Gäste des PCK dürfen gespannt sein. Zu den Vorbereitungen gehört es auch, Eintrittskarten zu drucken, denn die gibt´s ab 01.11.. Wo, das ist u. a. nachzulesen auf www.pckev.de.
Also - auf geht´s. Der PCK freut sich auf alle, die mal wieder richtig Feierlaune haben. In diesem Sinne: Peenemünde - helau! Hussassa - fass die Sau!

Maskottchen des PCK schon in Feierlaune

Marinekameradschaft Peenemünde beim Inselhopping

Am letzten Augustwochenende erlebte die MK einen ihrer Sommerhöhepunkte. Bei schönstem Sonnenschein reiste die Marinekameradschaft Peenemünde von der Insel Usedom auf die Insel Hiddensee.
Früh um Sieben Uhr ging es für die 44 Teilnehmer in Karlshagen mit dem Bus los. Das erste Ziel war Stralsund, wo wir im Hafen die Fähre „Hansestadt Stralsund" enterten. Nach 90 Minuten auf der Fähre kamen wir in dem Fischerdorf Neuendorf an. Hier wurden wir von den Mitarbeitern der Hotelanlage „Heiderose" mit Fischhäppchen und Sanddornlikör begrüßt. Danach wanderten wir ein Stück weit über die Insel, in die herrliche Natur, vorbei an Heidekraut und Sanddornbüschen, ca. 3,5 km zum Hotel „Heiderose".
Hier gab es ein deftiges Mittagessen mit Grillspezialitäten und kalten Getränken. Nach der Stärkung ging es nun mit Pferdekutschen weiter. Bei der Kutschfahrt über die Insel ging es, vorbei an einer vielfältigen Landschaftsstruktur nach Norden. Die Fahrt ging durch den Ort Vitte weiter nach Kloster, hierbei unterhielt uns der Kutscher mit allerlei Wissenswertes sowie lustigen Geschichten. Nach 90 Minuten kamen wir in Kloster an, dort gab es dann Kaffee und Kuchen.
Um 16:00 traten wir mit der Fähre „Hansestadt Stralsund" den Heimweg an. Dieses Mal besuchten wir auf dem Seeweg die Orte Vitte und Neuendorf. Die Fähre legte gegen 19:00 Uhr in Stralsund an. Nach einem Gruppenbild vor der „Gorch Fock" ging es dann mit dem Bus wieder nach Hause. Ein schöner Tag ging damit für uns zu Ende.
Ein Dankeschön an das Busunternehmen Pasternack aus Lassan für das umsichtige Chauffieren des Herrn Wolfgang Lange mit seinem Bus.

Heinz-Dieter Fischer

MK Peenemünde vor der „Gorch Fock" in Stralsund
Foto: Dieter Fischer

Bericht vom Segellager des Marine-Regatta-Vereins Peenemünde 15. - 23.08.2015

...von einer tollen Segelwoche auf und im Wasser!
Zuerst die Zahlen: 3 Vereine, 29 Kinder, 12 Betreuer und an drei Tagen stürmische 5-6, Böen 7 Windstärken aus Ost. Die Sicherungsboote hatten gut zu tun, Kentern musste nicht geübt werden, gehörte einfach dazu dieses Jahr.
Dank unserer Freunde vom Lychener und Wolgaster Segelverein konnten wir mit 5 Trainingsgruppen arbeiten, und alle haben davon profitiert. Die Anfänger-Optis gingen bei Greta und Sven in die Lehre, Daniel hatte die Medium Optis, Dietmar die Fortgeschrittenen. Cadets und 420er wurden von Dorothea gecoacht und Marco war mit den OK-Jollen auch endlich mal wieder auf dem Wasser- und im Wasser.

Höhepunkte waren definitiv für alle Könner die beiden Tage mit viel Wind - dabei haben die Kinder echt Ausdauer und Kampfgeist gezeigt und sind auch nach mehrfachen Kenterungen bei einer Ausfahrt in die Spandowerhagener Wiek (unsere Cadet-Mädels!) auf eigenem Kiel nach Hause gekommen.

Die doppelte Anzahl von Booten war dann am Donnerstag bei einer Trainingsregatta in drei Wettfahrten mit dem Krösliner Segelcamp auf dem Wasser, sogar die Anfänger sind bei guten 4-5 Windstärken einen extra-Kurs abgesegelt. Dabei hat sich das gute Starkwind-Training der ersten Tage bemerkbar gemacht. Nele Böttger ersegelte den 2. und Lin Weiß den dritten Platz von 17 Startern.
Entspanntes Streckensegeln nach Freest und eine Ausfahrt für die OKs um den Ruden beendeten die schöne Woche, Baden, „Schwertschleppen" und Tischtennis sorgten für Spaß nach der „Arbeit".
Wir hoffen auf eine große Beteiligung unserer Kinder bei den nun folgenden Regatten in Peenemünde und Kröslin und danken auf diesem Wege noch einmal herzlich allen Betreuern für ihr Engagement, der „Aktion Mensch" für finanzielle Unterstützung unserer Kindergruppe und dem Angelcamp Halbinsel Peenemünde für das geliehene Motorboot!

Greta Weiß, MRV Peenemünde

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Heilige-Geist-Straße 2, 17389 Anklam
Tel: 03971 290540, Fax: 03971 2905495

Fahrradspenden und Sprachlehrer gesucht

Volkssolidarität unterstützt Integration von Flüchtlingen

An gleich mehreren Standorten wird die Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. Flüchtlinge in unserer Region aufnehmen. „Unser Ziel ist es, die von uns aufgenommenen Asylsuchenden vom ersten Tag an zu integrieren", so Ines Guderjan von der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. Die Koordinatorin für Sozialpsychiatrie fügt an, dass allein die räumliche Unterbringung jedoch nicht alles ist. „Unsere Integrationsarbeit kann nur erfolgreich sein, wenn wir begleitende Maßnahmen anbieten und die asylsuchenden Menschen in der Mitte unserer Gesellschaft aufnehmen." Dafür sucht die Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. ehrenamtliche Unterstützung in unterschiedlichsten Bereichen, wie z. B. zur Kinderbeschäftigung oder zur sprachlichen Integration. Gefragt sind also engagierte Menschen unserer Region, die Deutschkurse anbieten, Kinder betreuen, sich bei Sport- oder Kreativangeboten einbringen oder bei Asylsuchende bei Behördengängen unterstützen möchten.
„Darüber hinaus suchen wir dringend fahrtaugliche und verkehrstüchtige Fahrradspenden, da die asylsuchenden Menschen zumeist sehr dezentral untergebracht sind", ergänzt Ines Guderjan.

Kontakt für ehrenamtliche Unterstützung und Fahrradspenden:
Ines Guderjan, Koordination Sozialpsychiatrie, Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V., Tel.: 0151 14631392,
E-Mail: ines.guderjan@volkssolidaritaet.de

Kochfreudige Unterstützung in und um Greifswald gesucht - „La Mammas" machen glücklich

Kochen verbindet - Die „La Mammas" im Boddenhus

Gemeinsames Kochen verbindet und schützt darüber hinaus vor Einsamkeit. Außerdem vergeht die Zeit wie im Flug, wenn sich über die Rezepte, alles Neues oder auch Altes ausgetauscht wird. Die perfekte Möglichkeit also, um in Kontakt zu bleiben oder wieder ins Gespräch zu kommen.
Die „La Mammas" im Greifswalder Boddenhus sind einzigartig und ein ganz besonderes Highlight. Beim Kochen in dem generationsübergreifenden Haus geben sie ihre Hausrezepte weiter, machen die Gäste sowie sich selbst glücklich und haben dabei noch viel Spaß miteinander. Viele Gäste verlassen das Haus mit einem Lächeln und dem Satz: „So lecker wie bei meiner Omi!".
Jetzt suchen sie Unterstützung, kochfreudige Damen und Herren aus unserer Region, die gern in einer kleinen Gruppe am großen Herd im Frische-Bistro des „Boddenhus" mittags kochen möchten. Das Mittagessen und den Kaffee gibt es selbstverständlich kostenfrei. Und wer aus dem ländlichen Bereich selbst nicht ins „Boddenhus" kommen kann, der wird gern vom Boddenhus-Mobil kostenfrei abgeholt und kann auf der Rückfahrt gern noch einen Abstecher zum Einkauf machen.
Selbstverständlich können die interessierten Hobbyköche oder leidenschaftlichen Köchinnen auch zunächst einmal „schnuppern" kommen. Interessierte melden sich bitte unter 03834 8532230 oder kommen einfach im „Boddenhus" in Greifswald vorbei.

Deutscher BundeswehrVerband

Landesverband Ost
Kameradschaft Ehemalige,
Reservisten/Hinterbliebene Karlshagen

Kennnr. 40500039

Halbjahresplan 2. Quartal 2015

September	**10.09.15**	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
Oktober	**08.10.15**	17:00Uhr	Vorstandssitzung
	15.10.15	16:30 Uhr	Mitgliederversammlung mit dem Landesvorsitzenden Hptm. a. D. Joachim Wohlfeld
November	**05.11.15**	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
Dezember	**10.12.15**	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
	19.12.15	19:00 Uhr	Abschlussfeier im Kiek-Inn

Alle Maßnahmen außer der Jahresabschlussfeier finden im Peenemünder-Eck statt.

Aschenbach
Vorsitzender Stofä. a. D.

Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert:

1) Veröffentlichung des Halbjahresplanes
2) Am 15.10.2015 findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit dem neuen Landesvorsitzenden „Ehemalige“ Hptm. a. D. Joachim Wohlfahrt um 16:30 Uhr im Peenemünder-Eck statt. Der Vorstand bittet alle Mitglieder, die anwesend sind, zu dieser Mitgliederversammlung zu erscheinen.
3) Die Kameradschaft plant Ende April 2016 oder Anfang Mai 2016 einen Besuch bei der Kameradschaft Cuxhaven (Gegenbesuch). Alle Mitglieder, die Interesse haben, melden sich bei Kam. Aschenbach oder Kam. Eser. Die Anmeldung ist verbindlich. Dieses Jahr ist ja der Besuch wegen geringer Teilnahme gescheitert und die Kameradschaft Cuxhaven musste die bestellten Plätze absagen. Dies war für die Kameradschaft ein finanzieller Verlust.

Aschenbach
Vorsitzender Stofä a. D.

DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 **Tel.: 03971 200320**
17389 Anklam **Fax: 03971 240004**
www.drk-ovp-hgw.de **E-Mail:** servicestelle@drk-ovp-hgw.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

Auch Sie können dabei sein!
Kommen Sie doch einfach mal vorbei!
Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.
Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten **Erste-Hilfe-Ausbildungen** finden
in **Greifswald:** am **06. Oktober 2015**
in der Zeit von **8:00 bis 16:00 Uhr**
und am **17. Oktober 2015**
in der Zeit von **9:00 bis 16:00 Uhr**
in der DRK-Geschäftsstelle Spiegelsdorfer Wende, Haus 5

statt.

Anmeldungen und weitere Informationen unter:
Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: breitenausbildung@drk-ovp-hgw.de oder online: http://www.drk-ovp-hgw.de/termine-anmeldung.html

Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendenaktionen finden
in **Zinnowitz:** am **14. Oktober 2015**
in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr**
in der Freien Schule, Dannweg 15

statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre. **Bitte Personalausweis mitbringen!**

Impressum
Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz:	Verlag + Druck Linus Wittich KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck:	Druckhaus Wittich An den Steinenden 10 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:	
Anzeigenannahme:	Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion:	Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail:	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:	
Amtlicher Teil:	Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil:	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil:	Jan Gohlke
Erscheinungsweise:	monatlich
Auflage:	5.900 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

AUFRUF ZUR HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2015

vom 26. Oktober bis 22. November 2015
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Das 20. Jahrhundert stand im Zeichen der Weltkriege, die auch heute noch ihre Schatten auf unsere Gegenwart werfen. Etwa 75 Millionen Menschen verloren in diesen Kriegen ihr Leben. Um den Toten würdige Gräber zu geben, gründeten deshalb 1919 engagierte Bürger den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Aus den Katastrophen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts haben die Europäer Lehren gezogen. Viele gegeneinander kämpfende Völker sind heute friedlich vereint in der Europäischen Union. Aus dieser Erkenntnis heraus und der Erfahrung der Weltkriege begann der Volksbund vor über 60 Jahren seine internationale Jugend- und Bildungsarbeit.

Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, kann uns der Blick auf unsere Vergangenheit die nötige moralische und politische Orientierung geben, für die Zukunft Europas alles nur Mögliche zu tun! Die Kriegsgräberstätten sind ein mahnender Hinweis darauf, was passieren kann, wenn nationale Egoismen wieder im Vordergrund stehen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

Wir bitten Sie, die Versöhnungs- und Friedensarbeit des Volksbundes auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.

Erwin Sellering
Ministerpräsident des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Sylvia Bretschneider
Präsidentin des Landtages M-V
Schirmherrin

Lorenz Caffier
Innenminister des Landes M-V
Landesvorsitzender